modau blick

Die Heimatzeitung für Ober-Ramstadt und Modautal

Nr. 33 · Dezember 2020 · 3. JAHRGANG

Monatszeitung für die Orte Ober-Ramstadt, Ober-Modau, Nieder-Modau, Wembach, Hahn, Rohrbach, Neutsch, Hoxhohl, Allertshofen, Brandau, Webern, Herchenrode, Ernsthofen, Asbach, Klein-Bieberau, Neunkirchen, Lützelbach

Die nächste Ausgabe erscheint am 20.12.2020 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 10.12.2020, 16 Uhr

Teilhabe von Senioren stärken

Aktiv, motiviert, selbstbestimmt und lebenserfahren – so könnte man die Mehrheit der Senioren heute bezeichnen. Nicht nur das Seniorenbüro der Stadt Ober-Ramstadt hat dieses Potential erkannt und ruft zu verbesserten Möglichkeiten der Teilhabe älterer Menschen am Gemeinschaftsleben und diese zum politischen Engagement auf.

... Seite 2

Faszinierende Geschichte(n)

Karl-August Kehr hat seine historischen Aufzeichnungen dem Verein für Heimatgeschichte Ober-Ramstadt anvertraut. Eine „Mini-Ausstellung“ zum 150. Jahrestag der Bahnlinie Darmstadt – Ober-Ramstadt gibt es in Traisa zu sehen.

Über den „Hahne-Bäcker“ (heute: Zur Modaubrücke) berichtet Klaus Mangold – und Erinnerungen Mühltaler Zeitzeugen zum „Einmarsch der Amerikaner“ sind im Buch zum Film nachzulesen.

Seiten 4 und 5

Sonderthemen & Sonderseiten

Geschenkideen
Sie sind auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken? Hier finden Sie Inspirationen für ganz besondere Präsente.

Seiten 11 bis 13

Bauen, Wohnen, Garten
Alles für den Hobby-Handwerker, -Gärtner, Eigenheimbesitzer oder Mieter

Seiten 14 und 15

Spendenscheck überreicht: *Beim Termin vor dem Rathaus dabei waren (von links) Michael Recklies (GVO-Team Maskenbummel), Initiator Savas Bicakcioglu, Schulleiter Dirk Pilgram und Bürgermeister Werner Schuchmann. Foto: Stadt OR*

Masken für den guten Zweck verkauft

GVO spendet dem Förderverein der Lichtenberg-Schule 500 Euro

Ober-Ramstadt. Am 10. Oktober hatte der Gewerbeverein zum Abschluss der Aktion „Heimatshoppen“ zu einem Maskenbummel durch die am Samstagabend geöffneten Geschäfte in Ober-Ramstadt eingeladen. Bei dieser Aktion wurden nicht nur die besten Masken prämiert. Savas Bicakcioglu (Foto-Plus) hatte zudem einen Maskenverkauf zugunsten des Fördervereins der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule (GCLS) initiiert.

Die Einnahmen von 265 Euro wurden vom Gewerbeverein auf 500 Euro aufgerundet, somit konnte der GVO Schulleiter Dirk Pilgram, stellvertretend für den Förderverein, diesen Betrag am 9. November übergeben. Dem Förderverein steht es frei, wofür diese Spende verwendet werden soll.

An dieser Stelle möchte der GVO ganz herzlich der Stadtverwaltung Ober-Ramstadt für ihre Unterstützung danken. Die Masken wurden seitens der Stadtverwaltung entworfen und zur Verfügung gestellt.

Stadt Ober-Ramstadt

Corona-Alternativprogramm im TRIO

Angebote der Kinder- und Jugendförderung bis vorerst 18. Dezember

Ober-Ramstadt. Seit 2. November dürfen im TRIO keine Freizeitangebote mehr durchgeführt werden. Dazu zählen sämtliche Treffs oder die Möglichkeit, während der Öffnungszeiten die Spielgeräte im TRIO zu nutzen. Erlaubt sind lediglich Angebote für Kinder und Jugendliche in unterrichtsähnlicher Form, die einen klaren Bildungsinhalt besitzen. Ab sofort stehen bis einschließlich 18. Dezember folgende Angebote zur Verfügung:

Lernort TRIO: Ein Ort zum Hausaufgaben machen, zur Vorbereitung auf den Unterricht oder für die Klassenarbeit, auch können Bewerbungsunterlagen erstellt oder Jugendliche bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt werden. Gerne helfen die Beschäftigten der Kinder- und Jugendförderung bei technischen Problemen aus, wenn der Drucker zu Hause mal wieder nicht funktioniert oder andere Schwierigkeiten vorliegen. Das Angebot ist für alle Schüler ab der 1. Klasse bis zur Berufsschule gedacht. Gleichzeitig können maximal 2 Personen aus unterschiedlichen Haushalten (zum Beispiel Klassenkameraden) oder alle Kinder und Jugendlichen eines Haushaltes (Geschwister) das Angebot nach vorheriger Terminabsprache nutzen. Das Angebot findet in der Werkstatt im TRIO mit festem Sitzplatz unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen statt. Hierzu zählen unter anderem das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auch am Sitzplatz sowie die Einhaltung des Mindestabstands von 1,50 Metern zu den Beschäftigten. Gruppenüberschneidungen wird es nicht geben, und nach jedem Besucherwechsel werden die Kontaktflächen gereinigt sowie desinfiziert.

Das Angebot ist nach Terminabsprache immer montags bis freitags in der Zeit von 10 bis 17 Uhr möglich. Weitere Termine gibt es auch nach Vereinbarung. Die Aufenthaltszeit wird auf 2 Stunden begrenzt mit 2 Pausen mit jeweils 15 Minuten. In den Pausen dürfen die Gäste sich nicht frei im Haus bewegen, sondern bleiben im Obergeschoss und dürfen ausschließlich den Airhockeytisch und die Werkstatt nutzen.

Nach Bedarf und vorheriger Anmeldung kann im Anschluss an die Lernzeit mit dem TRIO-Mobil nach Hause gefahren werden. Der Heimfahrservice richtet sich nur an Kinder und Jugendliche aus Ober-Ramstadt und den Stadtteilen. Hierbei müssen alle Personen im Fahrzeug einen Mund- Nasen-Schutz tragen. Sollten Personen aus 2 Haushalten gemeinsam nach Hause gefahren werden, sitzen sie jeweils auf einer eigenen Rückbank.

Die folgenden Angebote sind für Kinder ab dem Grundschulalter, Jugendliche und junge Erwachsene möglich: Verleih von Spielgeräten für das Außengelände (Bälle, Tischtenniszubehör oder ähnliches). Diese werden nach Gebrauch gereinigt und erst nach einer Woche wieder verliehen.Verleih von Gesellschaftsspielen für zu Hause (anschließend werden diese gereinigt und erst nach einer Woche wieder verliehen). Wöchentlich wechselnde „Bastelsets“ für zu Hause, die kontaktfrei bei der Kinder- und Jugendförderung im TRIO abgeholt werden können. Bitte vorher einen Termin vereinbaren.

„Steinschlange XXL“: Kinder und Jugendliche können alleine oder mit Geschwistern unsere Felsen, die die Begrenzung des Außengeländes markieren, bemalen. Pinsel und Farbe werden von der Kinder- und Jugendförderung ausgegeben und anschließend desinfiziert.

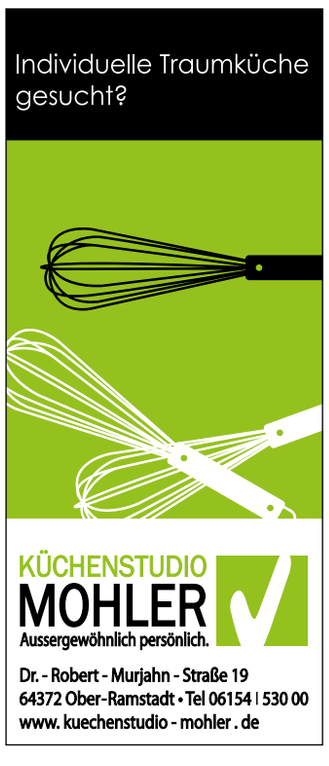
Außerdem stehen die Beschäftigten der Kinder- und Jugendförderung bei Redebedarf und Problemen persönlich im Einzelkontakt (unter Beachtung der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften) oder am Telefon zur Verfügung. Die Beschäftigten sind bis einschließlich 18. Dezember immer montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr im TRIO zu erreichen.

Alle Angebote werden den aktuellen Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnungen der hessischen Landesregierung angepasst. Daher können sich tagesaktuell Änderungen ergeben.

Nähere Informationen zu den Angeboten oder dem Hygienekonzept gibt es telefonisch unter 0 61 54 / 702-63, -65 oder -67. Mobil sind die Beschäftigten des TRIOs unter 0171-9095641 oder per E-Mail unter trio@ober-ramstadt.de zu erreichen. Alle Informationen auch unter www.ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Kinder- und Jugendförderung

ANZEIGE



Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr. Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende, Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:

116 117

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühltal, Ober-Ramstadt und Modautal:

01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken Mühltal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

28.11. Sa., Alpha-Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 8 (neben Kaufhof), Telefon: 17 13 0

29.11. So., Central-Apotheke, Da.-Eberstadt, Heidelberger Landstr. 230, Tel.: 55 21 9

05.12. Sa., Fliederberg-Apotheke, Darmstadt, Escholl-brücker Str. 26, Tel.: 31 70 10

06.12. So., Karls-Apotheke, Darmstadt, Karlstr. 61, Tel.: 22 02 2

12.12. Sa., Apotheke am Klinikum, Darmstadt, Grafenstr. 13, Tel.: 96 98 00

13.12. So., Apotheke am Rieger-platz, Darmstadt, Heinheimer Str. 80, Tel.: 75 93 3

19.12. Sa., Moosberg-Apotheke, Darmstadt, Heidelberger Str. 126, Tel.: 6 43 03

20.12. So., Stern-Apotheke, Darmstadt, Frankfurter Str. 19, Tel.: 79 14 7

24.12. Do., Central-Apotheke, Da.-Eberstadt, Heidelberger Landstr. 230, Tel.: 55 21 9

25.12. Fr., Liebig-Apotheke, Darmstadt, Heidelberger Str. 41, Telefon: 31 17 63

26.12. Sa., Tannen-Apotheke, Darmstadt-Eberstadt, In der Kirchtanne 27, Tel.: 57 79 9

31.12. Do., Karls-Apotheke, Darmstadt, Karlstr. 61, Tel.: 22 02 2

Apotheken Ober-Ramstadt, Modautal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

28.11. Sa., Gersprenz-Apotheke, Reinheim, Westring 89, Tel.: 06162/8 10 70

29.11. So., Central-Apotheke, Da.-Eberstadt, Heidelberger Landstr. 230, Tel.: 55 21 9

05.12. Sa., Fliederberg-Apotheke, Darmstadt, Escholl-brücker Str. 26, Tel.: 31 70 10

06.12. So., Karls-Apotheke, Darmstadt, Karlstr. 61, Tel.: 22 02 2

12.12. Sa., Ginkgo-Apotheke, Brensbach, Heidelberger Str. 38, Tel.: 06161/5 66

13.12. So., Apotheke am Markt, Ober-Ramstadt, Darmstädter Straße 60-64, Tel.: 06154/21 64

19.12. Sa., Rehberg Apotheke, Roßdorf, Darmstädter Straße 42, Telefon: 06154/93 33

20.12. So., Mühlberg Apotheke, Reinheim, Darmstädter Straße 10, Telefon 06162/91 20 73

24.12. Do., Central-Apotheke, Da.-Eberstadt, Heidelberger Landstr. 230, Tel.: 55 21 9

25.12. Fr., Liebig-Apotheke, Darmstadt, Heidelberger Str. 41, Telefon: 31 17 63

26.12. Sa., Tannen-Apotheke, Darmstadt-Eberstadt, In der Kirchtanne 27, Tel.: 57 79 9

31.12. Do., Karls-Apotheke, Darmstadt, Karlstr. 61, Tel.: 22 02 2

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112

Polizei Notruf: 110

Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22

Rettungsdienst: 06151/192 22

Giftnotruf: 06131/192 40

Frauenhaus: 06151/37 68 14

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33

Elterntelefon: 0800/111 0550

AIDS-Beratung: 06151/280 73

Drogenberatung: 06151/66 45 66

Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11

Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22

Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900 erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Pflegedienste Mühltal

Diakoniestation Mühltal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50

Pflege-Team-Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause", Betreuung für Demenzkranke

Pflegedienste Ober-Ramstadt, Modautal

Pflegeteam MoSaiK, Tel. 06 54/694 91 69

DRK Sozialstation, Tel. 06154/639 99 9

Pflegeteam Klaus-Peter Hofstetter, Tel. 06154/638 58 6

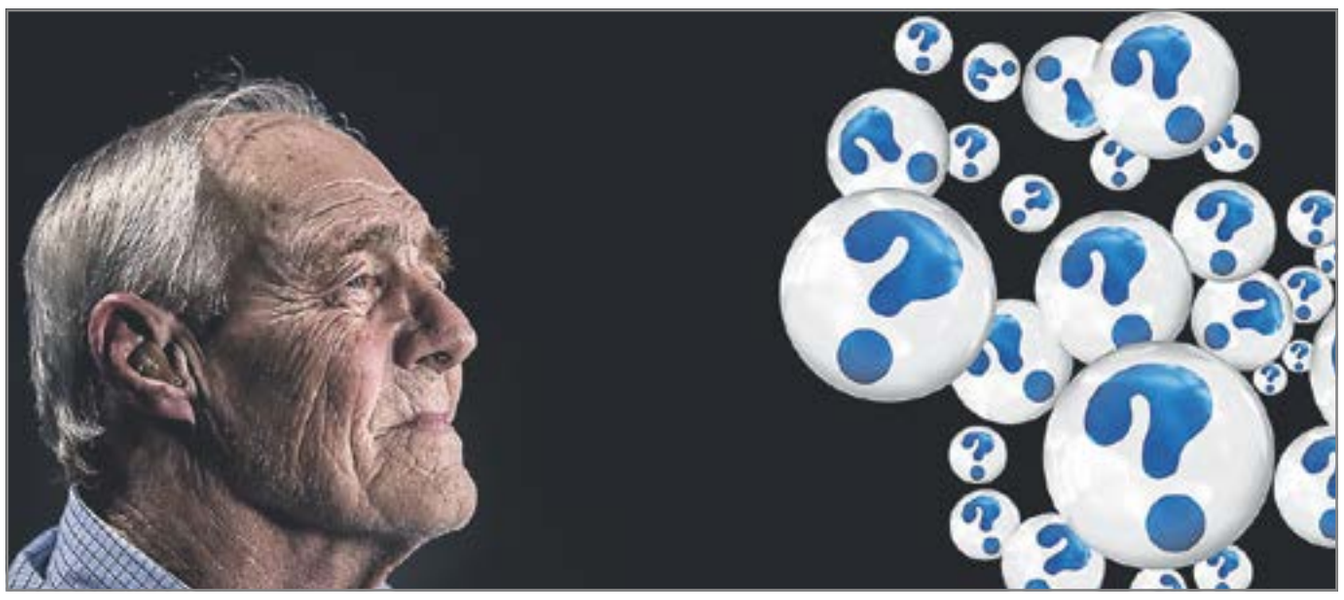
Fahrdienst Mühltal

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Fahrdienst Ober-Ramstadt, Modautal

midkom, Tel. 06154/702 39 39

Wissen was los ist!
www.mue-mo.de
Modau blick



Mitdenken und mitreden: *Das wollen auch viele ältere Menschen. Die „Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen" vertritt ihre Interessen. Foto: Gerd Altmann/Pixabay*

Teilhabe älterer Menschen stärken

BAGSO-Jahrestagung ermutigt zu politischem Engagement

Ober-Ramstadt. Das städtische Seniorenbüro informiert über die Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), die am 3. November unter dem Titel „Politische Teilhabe älterer Bürgerinnen und Bürger stärken" digital veranstaltet wurde. Ein wichtiges Ergebnis dabei laut Pressemitteilung der BAGSO: Ältere Menschen wollen ihren Beitrag dazu leisten, die aktuellen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu meistern. Sie wollen mitdenken, mitgestalten und auch mitentscheiden. Gemeinsam plädierten die Teilnehmer dafür, politische Teilhabe auf allen Ebenen und im Miteinander der Generationen zu fordern.

Zur Eröffnung sagte die Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Juliane Seifert: „Die Corona-Pandemie hat umso deutlicher gemacht, wie wichtig es ist, ältere Menschen an politischen Entscheidungen zu beteiligen. Auch mit Blick auf die neuen Kontaktbeschränkungen ist es notwendig, dass die Anliegen und Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren gehört werden. [...] Parallel zu einer Strategie für die Seniorenpolitik bis zum Jahr 2030, an der unser Ministerium mit Blick auf die neue Legislaturperiode arbeitet, brauchen wir auch eine breite gesellschaftliche Debatte darüber, wie wir gute Lebensbedingungen und angemessene Teilhabe in ganz Deutschland für ältere Menschen erreichen können."

„Es gibt ein großes Potenzial unter den Älteren und wir wollen Lust machen auf politische Beteiligung", sagte BAGSO-Vorsitzender Franz Müntefering. „Die Demokratie lebt davon, dass sich viele einbringen, ob im Austausch mit anderen, in konkretem Engagement oder der Übernahme von Verantwortung in einem Wahlamt."

Bereits jetzt engagieren sich ältere Menschen in Bürgerinitiativen und sozialen Bewegungen, wirken in Seniorenvertretungen und Altenparlamenten mit und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung in demokratischen Parteien und Wahlämtern. Beispielhaft wurden Bewegungen wie „Maria 2.0" und die „Omas gegen Rechts" vorgestellt, die innerhalb kurzer Zeit viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter für ihr Anliegen gewinnen konnten.

„Gerade im Alter haben wir die Freiheit und auch die Verantwortung, unsere politische Meinung zu äußern und aktiv zu werden", sagte Uta Saenger von „Omas gegen Rechts" in Hannover. Die Seniorenvertretungen in derzeit 1300 Kommunen sind ein Beispiel dafür, wie ältere Menschen vor Ort Politik mitgestalten können. So gibt es auch in Ober-Ramstadt seit vielen Jahren einen Seniorenbeirat, der gemeinsam mit dem städtischen Seniorenbüro in der Petri-Villa aktiv ist. Der Seniorenbeirat ist auch Mitglied des Netzwerks Gesundheit, in dem viele Institutionen und Vereine sich gemeinsam dafür einsetzen, dass die Menschen in Ober-Ramstadt „selbstbestimmt, gesund und mit Freude älter werden" können. Näheres dazu auf www.ober-ramstadt.de/leben/gesundheit/netzwerk-gesundheit/.

Wer Interesse hat, sich seniorenpolitisch zu engagieren, bei den genannten Gremien mitzuarbeiten oder sonstige Fragen dazu hat, kann sich bei der Seniorenbeauftragten Katrin Mohn informieren: 0 61 54 / 702-39 10 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Seniorenbüro

Kartoffelfeuer im Bibelgarten hat gefallen

Am 12. Dezember wartet der Wichtel-Briefkasten auf Wunschzettel

Ober-Ramstadt. Unser Kartoffelfeuer war sehr schön und gut besucht, schreibt Christa Hermann vom Evangelischen Familienzentrum. Obwohl das Wetter am Morgen nicht sehr vielversprechend aussah, wurde es aber besser als befürchtet, und trotz Corona konnten sich die Familien treffen. Mit Anmeldung vorab, genügend Abstand, einer guten Organisation im Vorfeld und super netten, verständnisvollen Eltern war es ein toller Nachmittag.

Jede Familie brachte ihre Decke und Leckereien selbst mit. Die Kartoffeln, alle aus meinem Topf, konnten verteilt und im Feuer gegart oder gegrillt werden. Alle Kinder und auch Erwachsene haben den schönen Bibelgarten genossen und belebt. Am 12. Dezember können Kinder mit ihren Familien in den Bibelgarten zum Wichtel-Briefkasten kommen. Jedes Kind kann in der Zeit von 16.30 bis 18.30 Uhr dort seinen Wunschzettel einwerfen. Bitte mit Adresse, dann bekommt jedes Kind Post von den Wichteln. Allerdings können die Wichtel nicht alle Wünsche erfüllen ...

Es ist wichtig, dass sich alle Besucher vorab per E-Mail an Ute Schöttner unter naturnachmittagevkgor.de anmelden. Denn gerade in Corona-Zeiten muss gut geplant und organisiert werden, um den Hygieneregeln zu genügen.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Spaß für Groß und Klein: *Beim Kartoffelfeuer im Bibelgarten haben viele Familien einen schönen Nachmittag in der Natur erlebt. Und am 12. Dezember wartet der Wichtel-Briefkasten auf die Wunschzettel der Kinder. Foto: Ute Schöttner*

Stadtbücherei bleibt weiterhin geöffnet

Ober-Ramstadt. Trotz des derzeit eingeschränkten Kultur- und Unterhaltungsangebots kann zu Hause weiterhin nach Lust und Laune geschmökert werden. Dafür sorgt die Stadtbücherei Ober-Ramstadt, die auch im November zu den gewohnten Zeiten und Hygienebedingungen ihre Türen öffnet. Alle Personen müssen während Ihres Aufenthaltes in der Stadtbücherei eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Zahlreiche Filme und Hörbücher für Groß und Klein warten auf eine Nutzung.

Das Team der Stadtbücherei freut sich auch über neue Mitglieder, die mit dem kostenlosen Medienangebot der Stadtbücherei die langen Novemberabende in dieser kulturarmen Zeit gut überstehen wollen.

Nähere Informationen unter: **www.ober-ramstadt.de/rathaus/service/einrichtungen/stadtbuecherei/**

Stadt Ober-Ramstadt

Seniorenbeauftragte ist kontaktlos errreichbar

Ober-Ramstadt. In diesem Jahr finden keine Veranstaltungen und regelmäßige Angebote mehr für Seniorinnen und Senioren in der Petri-Villa statt.

Die Seniorenbeauftragte Katrin Mohn ist telefonisch erreichbar; montags bis freitags in der Regel von 8 bis 13 Uhr unter 0 61 54 / 702-39 10.

Hier gibt es die Möglichkeit, bei Fragen eine Nachricht (mit Name und Telefonnummer) auf dem Band für den Rückruf zu hinterlassen. Kontakt kann auch per E-Mail aufgenommen werden: seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Seniorenbüro

Modau blick
online lesen:
www.mue-mo.de

Adventsmarkt geplant

Ober-Modau. Der Verein für Heimatgeschichte/Museum Ober-Ramstadt ist zurzeit mit der Ausstellung: „Heimatvertriebene und ihre Nachkommen" zu Gast im Holzhaus der katholischen Pankratiusgemeinde in Ober-Modau. Die Ausstellung sowie die Kirche St. Pankratius können wieder ab Dezember 2020 nach vorheriger Anmeldung unter Telefon 06167/456 besichtigt werden, so jedenfalls die Planung beim Verein für Heimatgeschichte. Zudem hofft der Verein, am zweiten Adventssonntag, 6. Dezember, die Ausstellung zusätzlich von 11 bis 18 Uhr zu öffnen und mit einem kleinen Adventsmarkt auf dem Gelände vor dem Holzhaus zu verbinden. Honig und selbstgebackene Plätzchen können hier gekauft und eine Spezialität der Ostpreußen, nämlich „Bärenfang", kann verkostet werden. Besucher werden gebeten, sich vorab zu informieren, ob alle Veranstaltungen angeboten werden können. Aktuelle Informationen werden auf der Homepage des Vereins für Heimatgeschichte www.museum-ober-ramstadt.de veröffentlicht.

Martel Döring
Verein für Heimatgeschichte
Museum Ober-Ramstadt

Ober-Ramstädter Waldweihnacht

Ober-Ramstadt. Am Sonntag, 20. Dezember, laden die Evangelische Kirchengemeinde und Förster Klaus Seifert zur 16. Ober-Ramstädter Waldweihnacht ein.

Der Gottesdienst beginnt um 16.30 Uhr im Wald am Ende des Breitensteinweges (Beginn des Wald-Themen-Pfades) in der Nähe des Naturfreundehauses. Pfarrerin Vera Langner und Christa Hermann vom Familienzentrum Ober-Ramstadt gestalten gemeinsam mit einigen Konfirmanden diesen Gottesdienst.

Folgende Sonderregelungen sind zu beachten: Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist notwendig. Es gibt nur begrenzte Plätze. Abstand halten und Mund-Nasen-Schutz tragen ist notwendig. Der Zugang zum Gottesdienstplatz erfolgt nur vom Breitensteinweg aus. Alle Besucher müssen selbständig und mit Abstand kommen. Es gibt keinen gemeinsamen Treffpunkt am TRIO wie in den letzten Jahren.

Die Esel, die auch schon zuvor mit dabei waren, werden die Gäste ab 16 Uhr im Wald begrüßen. Handkerzen mit Windschutz können vor dem Gottesdienst gekauft werden. Fackeln und Schwedenlichter werden den Wald erleuchten.

Eine Bläsergruppe unter Leitung von Gerlinde Fricke wird den Gottesdienst eröffnen und musikalisch gestalten. Die Weihnachtsgeschichte in Ober-Ramstädter Mundart wird auch in diesem besonderen Jahr zu hören sein. Ob das Friedenslicht aus Bethlehem wieder durch die Pfadfinder gebracht wird, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Der besondere Gottesdienstort macht es möglich, dass auch Tiere daran teilnehmen können.

Nach dem Gottesdienst gibt es diesmal keine warmen Getränke und kein Weihnachtsgebäck. Gerne können aber warme Getränke und Leckereien zum eigenen Verzehr mitgebracht werden. So kann die Abendstimmung im Wald noch individuell mit Abstand gestaltet werden. Warme Kleidung, feste Schuhe, ein Sitzkissen und eine Taschenlampe für den Rückweg werden empfohlen

Evangelische Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

Gruselgesichter und Kürbismonster: *Die überaus erfolgreiche Halloween-Zuhause-Aktion hat wirklich interessante kreative Ergebnisse erbracht. Wir stellen diese in den nächsten Wochen gerne vor! Wir freuen uns, dass wir mit unserer Idee so viel Freude bereiten konnten und bedanken uns bei den Eltern und ihren Kindern für die Freigabe der Bilder. Text: Ursula Pullmann*

Eis-Gutscheine für alle als Belohnung

Kürbis-Aktion des SPD-Ortsvereins war ein voller Erfolg

Ober-Ramstadt. Die Covid-19-Beschränkungen machten auch vor der alljährlichen und sehr beliebten Halloween-Party des SPD-Ortsvereins Ober-Ramstadt nicht halt.

Die Organisatoren wollten aber nicht wieder eine Veranstaltung – wie so viele andere in diesem Jahr – ersatzlos ausfallen lassen, und wo wurde die Aktion „Kürbis nach Hause", quasi ein Kürbis-Lieferservice, ins Leben gerufen. Trotz nur kurzfristiger Bekanntgabe war die Resonanz überaus groß. Dies führte auch dazu, dass nicht alle Kürbisse am Donnerstag ausgeliefert werden konnten. Am Freitag gegen 14 Uhr waren dann aber alle mit einem Teelicht vor Ort. Bereits am Freitagmorgen gingen die ersten Bilder der jungen Künstler und ihrer Kunstobjekte ein. Die Vielfalt der Motive und besonders die Art der Ausführung waren erstaunlich. Vom Affen- bis Tigerkopf, von Harry Potter bis zu einem Apfel fressenden Monster war alles dabei. Es ist schade, dass diese Kunstwerke vergänglich sind.

Wir werden die Bilder mach und nach zu Collagen zusammen führen und bei nächster Gelegenheit veröffentlichen.

Die Vielfalt der Motive, die präzise und liebevolle Ausführung machten es uns tatsächlich unmöglich, drei Gewinner auszuwählen. Deshalb entschlossen wir uns, unter allen Teilnehmer drei Gewinner auszulosen. Den 1. Preis, einen Schwimmkurs, gewann Joshua Kuntz, den 2. Preis, eine Dauerkarte für das Schwimmbad Ober-Ramstadt, Marla Bauer und den 3. Preis, 10 Eis-Gutscheine, Ilaf Al Salem. Da wir aber der Meinung sind, dass alle Teilnehmer einen Preis verdient hätten und es keine Verlierer geben soll, werden wir allen Teilnehmenden in den nächsten Tagen zwei Eis-Gutscheine als Trostpreis zukommen lassen.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder unsere Halloween-Party, wie gewohnt mit Kürbissuppe, Stockbrot und mehr, gemeinsam durchführen können.

Karl-Heinz Haas und Ursula Pullmann

Lieber nennt er sich Gesundheitslotse

Christof Salzmann ist neuer Case Manager im MVZ Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. Ein zweiter Case Manager hat im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Ober-Ramstadt seinen Dienst aufgenommen: Christof Salzmann kümmert sich gemeinsam mit Stefanie Rudolph um die Belange älterer Menschen. „Das Konzept wurde in und um Ober-Ramstadt so gut angenommen, dass wir Verstärkung brauchten", erläutert Pelin Meyer, Betriebsleiterin der Kreiskliniken und Geschäftsführerin der Medizinischen Versorgungszentren im Kreis. Christof Salzmann ist vor allem für die östlichen Kommunen des Landkreises Darmstadt-Dieburg zuständig.

Den Begriff „Case Manager" hört der 57 Jahre alte Salzmann nicht so gerne, gerade ältere Menschen könnten damit wenig anfangen. Lieber nennt er sich Gesundheitslotse. Offiziell heißt das Projekt „Gemeindeschwester 2.0". Initiiert wurde das Projekt vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration. Dabei geht es darum, ältere Menschen vor allem zu Hause zu besuchen und sich ein Bild von ihrer Situation zu verschaffen. In enger Abstimmung mit den Betroffenen und den Angehörigen regt der Gesundheitslotse dann Unterstützungsleistungen an und koordiniert deren Umsetzung. Sollte Bedarf bestehen, erfolgt ein Austausch mit anderen Netzwerkpartnern, vor allem dem Pflegestützpunkt des Landkreises. So sollen Senioren in ihrer persönlichen Lebenssituation gestärkt und für eine möglichst lange währende Selbstständigkeit gesorgt werden. „Es geht darum, Pflegebedürftigkeit so lange es geht zu vermeiden und auch die ansässigen Hausärzte im Landkreis zu entlasten", sagt Kliniken-Betriebsleiter und MVZ-Geschäftsführer Christoph Dahmen. Das Land fördert das Projekt von 2020 bis 2024 mit 7,5 Millionen Euro in ganz Hessen.

Patientenverfügungen besprechen, Vorsorgevollmachten in die Wege leiten, bei der Beantragung von Schwerbehindertenausweisen unterstützen oder die Verordnung von Hilfsmitteln wie Patientenbett, Rollator und Toilettenstuhl organisieren – das Arbeitsfeld von Christof Salzmann und seiner Kollegin ist äußerst vielseitig.

Zentrale Bedeutung kommt dabei auch der Zusammenarbeit mit anderen Anbietern im Bereich „Community Health", dem Gesundheitswesen, zu. „Es geht darum, am Netzwerk der vorhandenen Altenhilfestrukturen weiter zu knüpfen und dies den Betroffenen bedarfsgerecht anzubieten", erläutern Dahmen und Meyer. Außerdem stehen regelmäßige Besprechungen auf dem Dienstplan: Dabei ist auch immer Altersmedizinerin Evgenia Khanukova vom MVZ mit im Boot.

Christof Salzmann hat nach seiner Ausbildung als Krankenpfleger und der Weiterbildung zum Fachkrankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege, Pflegewissenschaft an der Evangelischen Hochschule Darmstadt studiert. Er arbeitete auf Intensivstationen des Klinikums Darmstadt und war Pflegedienstleister verschiedener stationärer Einrichtungen der Altenhilfe. Jetzt absolviert er eine berufsbegleitende Weiterbildung zum Care und Case Manager – auch wenn er dieses Wort nicht sonderlich mag. „Ich finde ‚Kümmerer' passend", sagt Salzmann. In diesem Wort stecke alles, was ihm und seiner Kollegin Stefanie Rudolph wichtig sei: da sein, sich der älteren Menschen annehmen, sich sorgen und Aufmerksamkeit schenken.

Neuer Gesundheitslotse: *Christof Salzmann hat seinen Dienst im Medizinischen Versorgungszentrum Ober-Ramstadt aufgenommen. Foto: Kreiskliniken Da-Di*

„Die Case Manager sind mit Blick auf die geriatrische Versorgung ein wichtiger Baustein unseres zukunftsweisenden Gesundheitskonzepts 2025. Und deshalb freue ich mich sehr, dass sie von den Menschen in unserem Landkreis so gut angenommen werden", sagt Landrat Klaus Peter Schellhaas, der Gesundheitsdezernent des Kreises.

Frank Horneff
Pressesprecher
Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Impressum

Der Modaublick erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Ober-Ramstadt mit Stadtteilen und Modautal mit Stadtteilen und wird zusätzlich über Auslagestellen verteilt und verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Herausgeber: topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Holger Maier,
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim

fon: 06251.70 96 60
mail@modaublick.de
www.modaublick.de

Auflage: 9500 Stück

E-Mail Adressen:
Redaktion: redaktion@modaublick.de
Anzeigen: anzeigen@modaublick.de
Termine: termine@modaublick.de

Druck: RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,

(c) 2012 topidentity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch topidentity gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei topidentity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2019 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Modaublick/Mühltalpost einzusehen unter www.modaublick.de

Für Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, zeichnet sich dieser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzel: GdeM = Gemeinde Mühltal
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Ihr Finanzbüro in der Region
BÜROGEMEINSCHAFT
FLEER · GERECKE · PRÜFER
Alle Finanzthemen unter einem Dach

Intelligente Geldanlage
- Auswahl aus mehreren 1000 Investmentfonds
- Nur langfristig erfolgreiche Werte
- Breite Streuung über viele Anlageklassen
- Nachhaltige Geldanlagen

Maßgeschneiderte Baufinanzierung
- Auswahl aus mehreren 100 Banken
- Einbindung öffentlicher Fördermittel
- Beratung beim Abschluss von Forward-Darlehen

Darauf können Sie vertrauen:
- Gute Beratung
- Geringe Kosten
- Individuelle Lösungen
- Langjährige Erfahrung im Privat- und Firmenkundengeschäft

Ansprechpartner:
Armin Gerecke, Bankkaufmann
Telefon 06151 / 27 86 340
www.fg-finanzen.de

Darmstädter Hof
Simmermacher
Speisen zur Abholung
nach telefonischer Bestellung
Telefon 06151-55456
12.00 - 14.00 und 17.30 - 20.00 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen!
Bitte Betrag wenn möglich passend bereit halten. Bitte tragen Sie eine Maske beim Betreten unseres Betriebes.
Weihnachten?
Bitte bestellen Sie vor für den 25.12. oder 26.12. 11:30 bis 16 Uhr
Falls wir nicht öffnen dürfen, halten wir Ihre Speisen zur Abholung bereit.
Kreuzgasse 3 • 64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 55456 • Fax 596868 • www.simmermacher.eu
Montag und Dienstag Ruhetag

PFLEGEInklusiv
Ambulanter Pflegedienst
- Beratung
- Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Ambulante Familienpflege

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin
Pflege Inklusiv
Darmstädter Straße 44
64380 Roßdorf
E-Mail: pdl@pflege-rossdorf.de
Telefon: 06154 6936637
www.pflege-rossdorf.de

Nachlasspflegerin Jana Welzer ermittelt
Michael Kibler
FREMDER TOD
Der 1. Band der neuen Darmstadt-Krimis
PiperVerlag € 15
Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h
Bücher-Blitz Scala
Wo gute Bücher zuhause sind.
Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

"Es steht ein Baum im Odenwald"
Eine historische Erzählung von Ernst Pasqué
im Buchhandel erhältlich für 5,- EURO

Öl-Heizung raus, wir setzen auf Pellets
Darum Pellets!
· dauerhaft günstiger als Heizöl oder Gas
· CO_2-neutral heizen
· staatliche Förderung
· Regionalprodukt
· flexible Lagerung
OLIVER DETTKI
wenn´s um Bad und Heizung geht
Röderstraße 21,
64367 Mühltal-Traisa,
Tel.: 0 61 51 / 60 64 75
www.dettki-heizung.de

Odenwald Apotheke
Inh. Dr. Gerald v. Schumann
»Bestellen Sie in unserem online-shop oder telefonisch und nutzen Sie unseren Lieferservice.«
Odenwaldstraße 122 · 64372 Ober-Ramstadt
Nieder-Modau · Telefon 06154/1823
www.odenwald-apotheke.de

Hirt Augenoptik & Hörakustik
Hörgeräte-batterien 6 Stück nur 3,- €
- unverbindliches und kostenfreies Probetragen der neuesten HörgeräteTechnik
- kostenloser Hörtest & individuelle Beratung
- kostenfreie Reinigung und Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte

Frau van Roijen und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!
Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
www.hirt-or.de
Tel. (06154) 51420
Inhaber: Anneliese Hirt
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-13.00 Uhr
PHONAK life is on
Kostenlose Parkplätze im Hof

Matador · Mitas · Kumho Tires · Yokohama · Avon · Kleber · Sava · Semperit · Toyo · Fulda
Riesenauswahl aller Top-Hersteller!
REIFEN NIEPOTH
• Winterreifen
• Ganzjahresreifen
• Alufelgen
• Stahlfelgen
• Luftdruck-Kontrollsysteme
Sofortmontage auf modernsten Maschienen
auch für „Runflat“ Montage zertifiziert.
Reifenfachhandel seit 40 Jahren
preiswert und exclusiv!
Heidelberger Landstr. 300 · Da.-Eberstadt · Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Tel. 06151 / 5 43 85
rial · Falken · Fulda · Goodyear · Toyo Tires · Pirelli · Firestone · Uniroyal · Vredestein · Continental · BFGoodrich · Barum · Debica · Dunlop · Michelin

Ab 1.12.: frisch geschlagene
Weihnachtsbäume
aus der Region
Auf Wunsch kostenlose Lieferung
Blumenzauber am Friedhof Ober-Ramstadt
Blumensträuße · Dekorationen für alle festlichen Anlässe · Trauerfloristik
Grabgestaltung und Grabpflege · Adventsfloristik und Adventskränze
Blumenzauber Inhaber: Stefan Schütz
Grabengasse 31 • Ober-Ramstadt -Telefon: 06154 6967670
Täglich 9.00 - 18.00 Uhr

Leinelos
Hundetraining
Schnüffelkurse
Spielstunden und Welpenspielstunden
Mobile Hundeschule
Freya Krautwurst
Mobil 0179 - 3 92 97 22
www.leinelos-hundetraining.de

Gemeinsam mehr erreichen!
Mühltal post
Modau blick
www.mue-mo.de

NIEDER-RAMSTÄDTER NRD DIAKONIE
NRD ALTENHILFE

TAGESPFLEGE FÜR SENIOREN
AM FLIEDNERPLATZ IN MÜHLTAL
Tapetenwechsel & Anregung für SeniorInnen, die zu Hause leben. Entlastung für die pflegenden Angehörigen.
KOSTENFREIER SCHNUPPERTAG
Mo. bis Fr. von 8:00–16:00 Uhr
MIT FAHRDIENST
NRD Altenhilfe GmbH · Fliednerweg 3
64367 Mühltal · Telefon: (06151) 149-6600
www.nrd-altenhilfe.de

Weihnachts-/ Neujahrsgrüße
Sonderthema in der Weihnachts-Ausgabe!
Nutzen Sie die Möglichkeit, sich bei Ihren Kunden, Vereinsmitgliedern, Geschäftspartnern, Helfern und/oder Sponsoren zu bedanken, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr zu wünschen.
Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 10.12.2020- 16 Uhr.
Modau blick
Lassen Sie sich unverbindlich beraten:
06251.70 96 75
oder senden Sie uns eine Anfrage
anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Ansicht vor 60 Jahren: Der Bahnhof Nieder-Ramstadt-Traisa um 1960. Im Vordergrund ist das 1977 abgebrochene Stationsgebäude, im Hintergrund die Güterhalle zu sehen. Foto: Arbeitskreis Heimatgeschichte

Bahnlinie Darmstadt – Ober-Ramstadt

Ausstellung des Arbeitskreises Heimatgeschichte zum 150. Jahrestag im Rathausfenster Traisa

Mühltal. Geplant hatte der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal (AHM) einen Bildvortrag und eine Ausstellung zu dem Jubiläum „150 Jahre Bahnlinie Darmstadt – Ober-Ramstadt“ im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt.

Aber, wie alle Veranstaltungen in diesem Jahr, mussten auch die beiden Programmpunkte Corona-bedingt abgesagt werden. Um an dieses nicht nur für Nieder-Ramstadt und Traisa bedeutende Ereignis zu erinnern, bereitet der Arbeitskreis eine Schaufensterausstellung im Rathaus Traisa vor.

Mit Texten und Bildern wird die 1870 fertig gestellte Bahnlinie, die zunächst vom Ludwigsbahnhof Darmstadt nach Ober-Ramstadt führte, präsentiert. Nach der offiziellen Eröffnung der Strecke am 27. Dezember 1870 verkehrten täglich drei Züge zwischen Darmstadt und Ober-Ramstadt. Neben Personenwagen der I., II. und III. Klasse führten sie auch Güterwagen mit. Mit der Inbetriebnahme der Bahnlinie erhielten Nieder-Ramstadt und Traisa Anschluss an die weite Welt. Das zu dieser Zeit in großen Teilen Deutschlands entstehende Eisenbahnnetz revolutionierte nicht nur das gesamte Verkehrswesen, sondern förderte auch die Industrialisierung nachhaltig. In Nieder-Ramstadt sind damit hauptsächlich die Ansiedlungen der Firmen Wacker & Doerr und Max Richter, später „Vitri“, in Verbindung zu bringen.

Die Ausstellung ist zu sehen vom 6. bis 31. Dezember im Fenster des Rathauses Traisa, Ludwigstraße 84. Auf der Homepage des Arbeitskreises www.heimatgeschichte-muehltal.de ist ein ausführlicher Artikel zu dem Thema eingestellt.

Wolfgang Valter
Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal

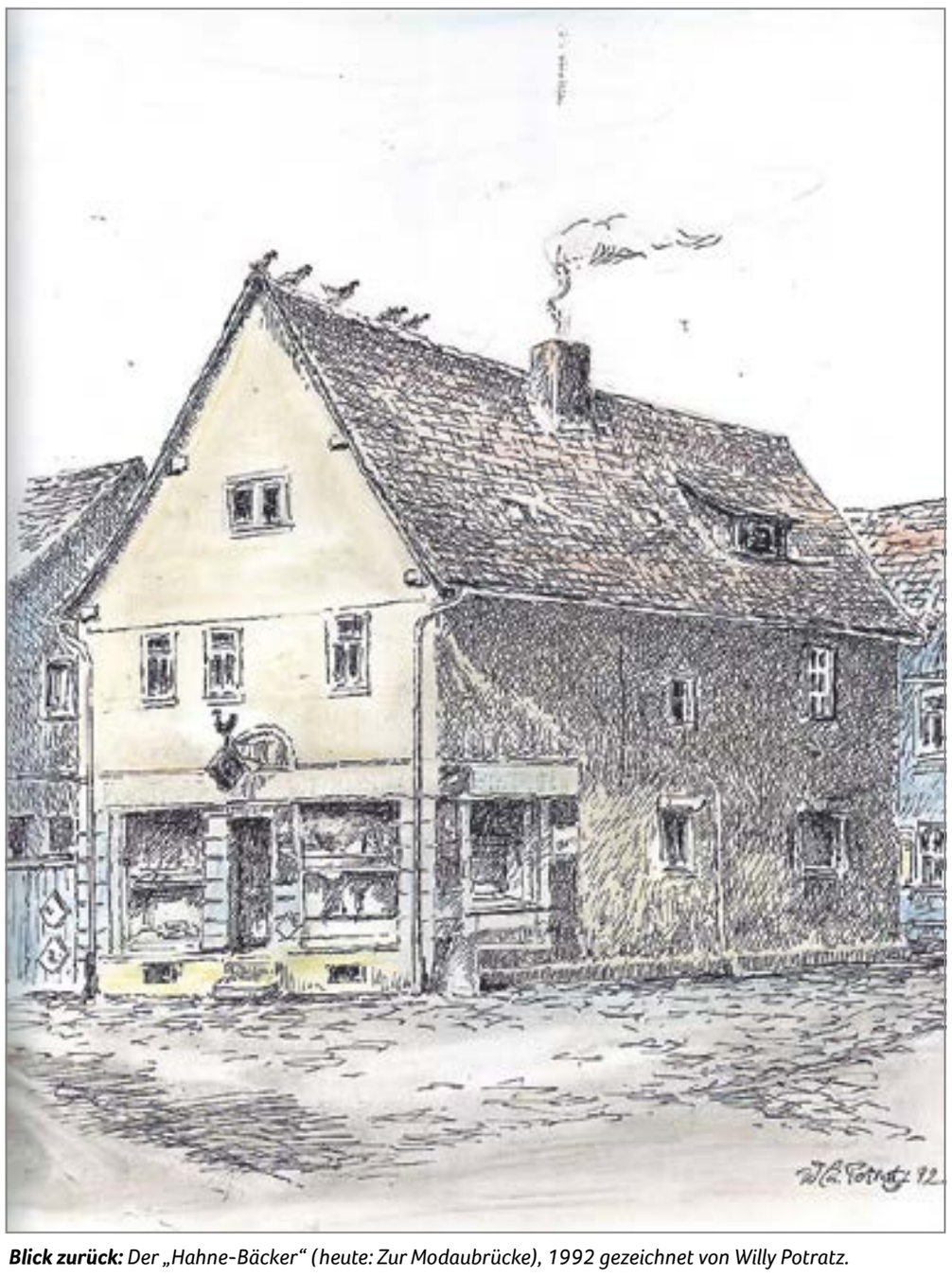
„Der beste Kerl, den man sich denken konnte”

Johann August Hahn war der letzte „Hahne-Bäcker“ in Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. Um das Jahr 1889 übernahm der Mühlenbauer Georg Karl Wilhelm Hahn das Haus in der Brückengasse 5 von seinen Schwiegereltern. Als Eigentümer des Anwesens folgte ihm sein Sohn Franz August Hahn (1883–1969). Franz August hatte um 1911 ein Haus in der Alicestraße 9 errichtet, in welchem er als Bäcker auch das „Café Hahn“ betrieb. Der Sohn von Franz August, Johann August (1908–1965), von Beruf Bäcker und Konditormeister, eröffnete in der Brückengasse 5 ein Café mit Bäckerei, Eisverkauf und Weinstube. Das Bäckerhandwerk musste er aber Ende der 1940er Jahre wegen seiner schweren Kriegsverletzung aufgeben. Das Brot wurde nunmehr aus der elterlichen Bäckerei in der Alicestraße angeliefert. Der Backofen im Nebengebäude der Brückengasse 5 wurde abgerissen und in die vormalige Backstube kamen nun zwei Eismaschinen, die von Hand zu bedienen waren. Sonntags fuhr Johann August Hahn mit seinem Eiswagen auch zu den Fußballspielen, die seit 1922 auf dem Platz „Am Schorrsberg“ (Georgberg) stattfanden. „O wie süß, o wie lecker, schmeckt das Eis vom Hahne-Bäcker“ klang es dazu mit Musikuntermalung aus dem Lautsprecher, der am Eiswagen montiert war. Johann August Hahn hatte zwei Brüder. Franz (1911–1975) war Rektor an der Ober-Ramstädter Schule. Georg (1917–1938) verstarb als 21-Jähriger bei einem Motorradunfall als Soziusfahrer auf der Straße zwischen der Schloßmühle und dem Rondell in Höhe des Fußballplatzes „Am Schorrsberg“. Johann August Hahn starb 1965 im Alter von 57 Jahren. Mit ihm endete das Kapitel „Hahne-Bäcker“ in Ober-Ramstadt.

Ludwig Emich, genannt „Sunne-Lui“, schrieb in seiner 1988 erschienenen Publikation „Das Buch der Persönlichkeiten Ober-Ramstadt – Mühltal“: „Der Hahne-Bäcker konnte damals die Polizeistunde meistens weit überschreiten, da hatten sich dann immer noch die sogenannten Nachtschwärmer eingefunden, dann wurde manchmal noch so ein richtiges Tänzchen aufs Parkett gelegt und auch unsere Ortspolizisten konnten sich bei ihren Streifengängen so zwischendurch etwas aufwärmen und den ganzen Ärger mit den übrigen Straßenpassanten bei dieser liebenswerten Gesellschaft vollständig vergessen. Doch das Wichtigste, der August war der beste Kerl, den man sich überhaupt denken konnte und immer diese große Höflichkeit trotz seiner schweren Kriegsbeschädigung.“

Klaus Mangold



***Blick zurück:** Der „Hahne-Bäcker“ (heute: Zur Modaubrücke), 1992 gezeichnet von Willy Potratz.*

AWO-Badefahrt fällt im Dezember aus

Mühltal. Wegen der Schließung der Bäder im November durch die Corona-Pandemie konnte die Badefahrt der AWO Mühltal in das Solethermalbad nach Bad Schönborn nicht durchgeführt werden. Durch die zurzeit noch unklare Situation für den nächsten Monat hat sich der Vorstand entschlossen, die vorgesehene Fahrt am Mittwoch, 2. Dezember, nicht durchzuführen.

Wir bitten um Verständnis und hoffen sehr, dass wir im Januar 2021 wieder mit neuem Schwung starten können. Die Planung hierfür ist schon angelaufen.

Friedrich Wolbold
AWO Mühltal

Zeitzeugen berichten – Buch zum Fim

Mühltal. Der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal hatte 75 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkriegs eine Dokumentation geplant, in der die Menschen zu Wort kommen sollten, die diese Zeit miterlebt hatten. 21 Zeitzeugen aus Mühltal hatten sich bereit erklärt mitzumachen. Im Jahre 2019 wurden sie von Bernhard Hein, zum Teil mit Unterstützung weiterer Mitglieder des Arbeitskreises, zum Thema „Einmarsch der Amerikaner“ und der Zeit vor und nach dem Einmarsch interviewt. Die Interviews wurden aufgenommen, so dass insgesamt über 20 Stunden spannendes Filmmaterial zusammenkamen.

Bernhard Hein hat daraus einen zweistündigen Film erstellt, der wesentliche Aussagen der Zeitzeugen zu bestimmten Themen enthält. Der Film ist ein wertvolles Zeitdokument, so dass auch nachfolgende Generationen sich durch die persönlichen Erlebnisse über diese Zeit informieren können. Der Film konnte wegen der Corona-Pandemie leider nur einmal gezeigt werden, der Arbeitskreis plant aber für das Jahr 2021 weitere Vorführungen, abhängig jedoch vom Verlauf der Pandemie.

Damit die Interviews eine größere Verbreitung finden können, aber auch zum besseren Nachlesen wurde ein Begleitbuch erstellt, das im Kern die Interviews aus dem Film wiedergibt. Das lesenswerte Buch hat einen Umfang von 112 Seiten und kann beim Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal bezogen werden zum Preis von 12 Euro zuzüglich 3 Euro Versandkosten.

Bestellungen nimmt für den Arbeitskreis Heimatgeschichte Bernhard Hein, Röderstraße 39, 64367 Mühltal; E-Mail: ahm-1@gmx.de, entgegen.

Bernhard Hein

***Begleitlektüre:** In Bernhard Heins Buch „24. März 1945: Einmarsch der Amerikaner“ sind Erinnerungen der Mühltaler Zeitzeugen nachzulesen. Das gebundene Werk hat 112 Seiten im Format 17 mal 24 Zentimeter und ist im Vierfarbdruck hergestellt.*

Wertvolles Geschenk: *Karl-August Kehr (links) übergibt den USB-Stick mit seinen Aufzeichnungen an Heinrich Lautz, den Vorsitzendes des Vereins für Heimatgeschichte Ober-Ramstadt. Foto: Ralf Hintner*

Ober-Ramstädter Geschichte(n) aufgezeichnet

Karl-August Kehr hat sein Werk dem Verein für Heimatgeschichte anvertraut

Ober-Ramstadt. Der Alltag, wie wir ihn kennen, ist schneller Vergangenheit, als es uns bewusst wird. Und wenn der Alltag dann schon mehrere Jahrzehnte zurückliegt, dann wird er Geschichte.

In der Zeit von etwa 1920 bis 1960 gab es in Ober-Ramstadt wie in vielen anderen Gemeinden eine „Landwirtschaftliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft", die den Bauern und der Landbevölkerung helfen sollte, günstig einzukaufen und die eigenen Produkte günstig zu verkaufen. Im Jahre 1934 wurde der Kammmacher Karl Kehr vom Vorstand zum neuen „Kassierer" gewählt. Seine Aufgabe bestand darin, alle Mitglieder regelmäßig, das heißt einmal wöchentlich, meistens samstags, aufzusuchen um anzufragen, ob sie eine Geldeinlage machen wollten. Als Beleg gab es Wertmarken von 2 Mark, 3 Mark und 5 Mark. Die kassierte Summe wurde jeden Sonntagmorgen beim Rechner Wilhelm Fischer in der Alicestraße abgeliefert. Am Jahresende verrechnete er das angesparte Guthaben gegen die Bezüge. Die Bezüge bestanden hauptsächlich aus Brennmaterial, also Kohle, Braunkohle und Koks. Deshalb nannte man die Genossenschaft kurzerhand den „Kohlenverein".

Damals waren in Ober-Ramstadt fast alle Familien Mitglied des „Kohlenvereins". Deswegen mussten auch Margarete Kehr geb. Hahn und die älteren Kinder der Familie beim Kassieren helfen. Auf diese Weise ist auch der älteste Sohn Karl-August in viele Häuser und Familien gekommen und hat die Einwohner und ihre Lebensverhältnisse kennengelernt.

Mit zunehmendem Alter haben sich bei ihm die Erlebnisse aufgefrischt und es ist ihm der Gedanke gekommen, seine Erinnerungen an die Menschen, ihre Eigenheiten und seine Erlebnisse aufzuschreiben. Das hat er mit Hilfe des Computers getan. Eine die 230 Seiten umfassende Niederschrift hat er jetzt – in Anbetracht seines Alters – dem Verein für Heimatgeschichte übergeben. Die Niederschrift ist nach Straßenzügen und Häusern geordnet und kann natürlich jederzeit ergänzt oder, falls erforderlich, korrigiert werden.

Karl-August Kehr hat seine Texte vorwiegend in der örtlichen Mundart und Ausdrucksweise geschrieben, so wie sie von ihm und von den einfachen Leuten in Ober-Ramstadt damals gesprochen wurde. Außer der oben bezeichneten Arbeit hat Karl-August Kehr dem Verein noch andere schriftstellerische Stücke übergeben, die in die Geschichte unserer Stadt hineinführen, nämlich eine Broschüre über seinen Lebenslauf und die Familiengeschichte, eine Broschüre über seine berufliche Tätigkeit und einen Gedichtband.

Zum Autor: Karl-August Kehr ist 1930 geboren, ist also jetzt 90 Jahre alt geworden. Er war der älteste von fünf Geschwistern. Die Vorfahren, deren Stammbaum er bis etwa 1800 zurück verfolgte, waren väterlicherseits Handwerker, mütterlicherseits Bauern. Nach dem Abitur erlernte er den Beruf eines Industriekaufmanns bei der Maschinenfabrik Schenck in Darmstadt. Dort arbeitete er als Exportkaufmann und war zuständig für asiatische Länder, die er öfter bereiste.

Martel Döring
Verein für Heimatgeschichte
Museum Ober-Ramstadt

Der Odenwaldklub trotzt Corona

Wander- und Veranstaltungsplan 2021

Nieder-Ramstadt. Mit dem Motto „Wandern und Corona vergessen" startet der Odenwaldklub Nieder-Ramstadt in sein 99. Wanderjahr! Wandern liegt voll im Trend und gehört zu den angenehmsten Möglichkeiten, etwas für die Gesundheit zu tun. Auch wenn viele Personen dieser Leidenschaft nachgehen, ohne sich in einem Verein organisieren zu wollen, sind sie als Gäste beim Odenwaldklub jederzeit gern gesehen. Einer späteren Mitgliedschaft steht jedoch nichts im Wege.

Umfangreich und abwechslungsreich sind die Aktivitäten der Nieder-Ramstädter Ortsgruppe für das Jahr 2021. Neben einer breiten Palette von Tages- und Halbtageswanderungen werden auch Besichtigungen und Städteerkundungen angeboten, so dass sicherlich für jeden etwas dabei ist. Ein Waldrundgang mit dem Mühltaler Revierförster ist ebenso geplant wie eine Wanderung durch den Darmstädter Westwald oder ein Besuch beim Bienenzüchter in Roßdorf.

Es wird nicht nur im Frankfurter Grüngürtel gewandert, sondern auch auf dem Burgensteig, dem Blütenweg oder im Tal des Raubacher Jockels im tiefsten Odenwald. Eine Schiffsfahrt auf dem Neckar, die Besichtigung der „neuen Frankfurter Altstadt" und ein Gang durch Heppenheims alte Gassen und Weinberge werden angeboten; ebenso die beliebte 35-Kilometer-Wanderung durch den Odenwald oder die Teilnahme am Kreiserlebnistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Einzelheiten zu den jeweiligen Zielen und Zeiten sind dem Wanderplan zu entnehmen, der unter Telefon 06151 913509 angefordert werden oder auf der Homepage www.owk-nieder-ramstadt.de eingesehen werden kann.

Teilnehmen kann jeder, der außer guter Laune noch feste Schuhe und der Witterung angepasste Kleidung mitbringt. Eine vorherige Anmeldung beim jeweiligen Wanderführer ist jedoch unerlässlich! Änderungen des Wander- und Veranstaltungsplans bleiben vorbehalten, da eine Durchführungsgarantie selbstverständlich nicht gegeben werden kann. Doch eines ist sicher: So manch einen Wanderer prickelt es jetzt schon unter den Füßen in Erwartung eines guten Wanderjahres 2021!

Harald Zeitz
Odenwaldklub Nieder-Ramstadt

Für den Frieden

Kranzniederlegung Kriegsgräberstätte Brandau

Brandau. „Unsere Opfer. Eure Verantwortung. Frieden", so steht es an der Kriegsgräberstätte in Modautal-Brandau. Diese Aussage ist aktueller denn je. „Es ist unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, dass es nie wieder so weit kommt. Es ist die Aufgabe eines jeden Einzelnen, für Frieden einzustehen", so Landrat Klaus Peter Schellhaas.

Gemeinsam mit den Bürgermeistern der Gemeinden Modautal, Jörg Lautenschläger, und Münster, Joachim Schledt, sowie dem Gemeindevertretervorsteher aus Modautal, Georg Werner Baltz, legte Landrat Klaus Peter Schellhaas Kränze nieder, um an der Opfer des Ersten und Zweiten Weltkrieges und des Nationalsozialismus zu gedenken. „Die Entscheidung, die Kranzniederlegung am Volkstrauertag in aller Stille ohne Öffentlichkeit zu machen, ist uns nicht leichtgefallen. Aber in diesen Zeiten, in denen die Infektionszahlen exponentiell steigen, war es die absolut richtige Entscheidung", erläuterter Landrat Klaus Peter Schellhaas, der auch Vorsitzender des Kreisverbandes Darmstadt-Dieburg des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist. „Der Tag ist von besonderer Bedeutung, und jeder kann für sich an diesem Tag aller Opfer gedenken", so der Landrat weiter.

An der Kriegsgräberstätte wurden 461 Opfer der beiden Weltkriege, 147 deutsche und 306 ausländische Kriegstote aus 15 Nationen, sowie acht Unbekannte beigesetzt.

Ladadi

Teilhabe-Barrieren abbauen

Da/Di. Alle Menschen im Landkreis sollen am sozialen Miteinander in allen Bereichen des öffentlichen Lebens teilhaben können. Noch aber stoßen Menschen je nach Konstitution und individuellen Fähigkeiten nicht selten auf Hürden und Barrieren, die sie in ihrer Teilhabe einschränken und behindern. Um solche Barrieren gezielt abzubauen, hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg einen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) beschlossen.

Durch die gebündelten Maßnahmen sollen die öffentlichen Angebote so gestaltet werden, dass nicht nur alle von ihnen profitieren, sondern sich nach Möglichkeit auch an ihrer Gestaltung beteiligen können. Ganz in diesem Sinne wurde der Aktionsplan in den vergangenen zwei Jahren im Rahmen eines großen Beteiligungsverfahrens erarbeitet. Koordiniert über die Projektstelle im Büro für Migration und Inklusion im Stab der Sozial- und Jugenddezernentin Rosemarie Lück wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt. Dieser soll die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in den Lebensbereichen Erziehung und Bildung, Arbeit und Beschäftigung, Gesundheit, Wohnen, Mobilität, Kommunikation sowie Sport, Kultur und Freizeit verbessern.

Mit dem Beschluss des Kreistags geht dieser nun in seine erste Umsetzungsphase. So soll künftig mit einer Übersicht der barrierefreien Arztpraxen im Landkreis die Suche nach einer geeigneten ärztlichen Versorgung vereinfacht werden. Sportvereine werden dabei unterstützt, ihre Angebote inklusiv zu gestalten. Unternehmen erhalten Informationen zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung. Und auch die Kreisverwaltung selbst setzt in ihrer Arbeit gezielt auf den Abbau von Barrieren – seien sie baulicher, sprachlicher oder technischer Natur.

„Mein besonderer Dank gilt all denjenigen, die durch ihre Mitarbeit im Beteiligungsverfahren ihre Ideen, Argumente und Sichtweisen eingebracht haben", bedankt sich Lück. „Die Vielfalt der beschlossenen Maßnahmen zeigt ein weiteres Mal, was entstehen kann, wenn sich Menschen mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen zusammenfinden und gemeinsam Lösungsvorschläge entwickeln."

Der Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK im Landkreis Darmstadt-Dieburg steht als kostenloser Download auf der Internetseite des Landkreises zur Verfügung.

Ladadi

point S
www.reifen-merz.de
REIFEN MERZ
UNSER SERVICE IST EINE RUNDE SACHE
Unser Top-Angebot! KOMPLETTRAD 14"
WINTERREIFEN / GANZJAHRESREIFEN
Unsere starken Eigenmarken

point S Winterstar 4
175/70 R 14 84T
auf Stahlfelge, 5 x 14"
für Skoda Fabia III (Typ 5J)
Skoda Rapid (Typ NH)
pro Stück nur 89,50
Im Winter sicher unterwegs. Der Winterstar 4.
→ Erstklassiges Fahrverhalten bei Trockenheit und Nässe
→ Reduzierte Aquaplaning-Neigung und noch mehr Sicherheitsreserven bei nassen Fahrbahnoberflächen
→ Optimales Design für gutes Bremsverhalten und erhöhte Traktion auf Schnee
→ Geringe Abrollgeräusche für mehr Fahrkomfort
Unser point S 4 Seasons: außergewöhnlich gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
→ Hohe Aquaplaning-Stabilität und Sicherheit bei Nässe
→ Gute Bremsleistung und optimierte Traktion auf verschneiter Fahrbahn
→ Lange Laufzeit durch spezielle Gummimischung
→ Exzellentes Fahrverhalten im Sommer und Winter – auf nasser und trockener Fahrbahn
TOP IN PREIS UND LEISTUNG. MIT ZUFRIEDENHEITSGARANTIE.
WinterStar

point S Winterstar 4
225/55 R 17 101V TL XL PKW
Winterreifen
pro Stück nur 115,-

point S 4 Seasons 2
195/65 R 15 91H TL PKW
Allwetterreifen
pro Stück nur 70,-
Herbst 2020 - Alle Preise in Euro. Solange Vorrat reicht! Irrtum vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler.
Reifen Merz · KFZ Meisterbetrieb · Inh. Dimitri Lust
Dieselstr. 3 · 64372 Ober-Ramstadt · Tel. 06154 / 58 28 3

Diakoniestation Mühltal
NRD ALTENHILFE
06151-1495050
Ambulante Pflege für Zuhause
Mehr als Pflege erfahren - wir nehmen uns Zeit
www.diakoniestation-muehltal.de
Für unsere Klienten sind wir rund um die Uhr erreichbar!

Stärken Sie Ihre Abwehrkräfte!
Große Apfelauswahl
aus eigener Produktion
frisch · nachhaltig · regional
Birnen, Walnüsse,
Säfte, Liköre, Brände uvm.
ab 30.11. Weihnachtsbäume
aus dem Odenwald mit
Lieferservice in Mühltal
Muth Obsthof
Einfach. Direkt. Lecker.
Obsthof Muth • Breitenloh 1
Mühltal • Tel.: 06151 55 751
mail@obsthofmuth.de
Mo.– Fr. 10⁰⁰ – 12³⁰ Uhr
14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Sa. 09⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr

Relaxsessel mit Aufstehhilfe
Rollatoren für jeden Zweck

Fachberatung: 06151 / 27 35 15
Bequem sitzen, entspannt aufstehen, sicher gehen.
Diese beiden Helfer unterstützen Ihre Selbstständigkeit: Im Aufstehsessel bequem sitzen und sicher und mühelos daraus aufstehen. Mit dem Rollator maximale Bewegungssicherheit genießen und so durch die größere Beweglichkeit im Training bleiben.
IHRE LEBENSQUALITÄT LIEGT UNS AM HERZEN
SANITÄTSHAUS BEHRMANN 1876
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
• Orthopädische Einlagen
• Sensomotorische Einlagen
• Einlagen für Sicherheitsschuhe
• 3D-Fräseinlagen
• Diabetesadaptierte-Fußbettung
• Orthopädische Maßschuhe
• Orth. Schuhzurichtungen
ORTHOPÄDIE-TECHNIK
• Dynamische Fußorthesen
• Individuelle Orthesen
• Individuelle Prothesen
• Reha-Sonderbau
SANITÄTSHAUS
• Aktivbandagen
• Orthesen
• Alltagshilfen
• Pflegehilfsmittel
WOHNUMFELD-BERATUNG
• Barrierefreiheit
• Hilfsmittel häusl. Pflege
• Lift- und Hebesysteme
• Treppensteigsysteme
• Bad- und Toilettenhilfen
• Haltegriffe
• Aufstehsessel
• Türschwellenrampen
• Transferhilfen
REHATECHNIK
• Kranken- und Pflegebetten
• Mobilitätshilfen
• Rollatoren / Rollstühle
• Geh- und Stehtrainer
• XXL-Hilfsmittel
• Elektro-Mobile
• Dekubitusprophylaxe
• Gesundheitsmatratzen
LYMPH- UND VENEN-ZENTRUM
• Phlebologische Kompression
· Bei Venenerkrankungen
• Lymphologische Kompression
· Bei Lymph- und Lipödemen
SANITÄTSHAUS BEHRMANN 1876
Darmstadt • Schützenstraße 10
Tel.: 06151 / 23 92 5
Mühltal • Rheinstraße 49
Tel.: 06151 / 39 66 240
info@sani-behrmann.de
www.sani-behrmann.de

Mit Sternen schmücken!

Holen Sie sich den Advent auf die Fensterbank, mit prächtigen Blüten oder den leuchtend roten Blättern des Weihnachtssterns. Für schöne Tannenbäume sorgen wir natürlich auch – aus regionalem, umweltfreundlichem Anbau, in besonders großer Vielfalt vom 12. bis 19. Dezember.

1 | WEIHNACHTSSTERN Euphorbia pulcherrima
Premium-Qualität! Bevorzugt einen warmen und hellen Standort, ohne direkte Sonne. Vor Zugluft schützen, wenig gießen.
Topf-Ø 9 cm je **2,59**

2 | AMARYLLIS
Für einen hellen Platz ohne direkte Sonne. Blüht in Rot, Rosa und Weiß, bei guter Pflege auch im nächsten Winter wieder.
Topf-Ø 12 cm je **3,99**

3 | ORCHIDEE Phalaenopsis
Mit zwei Trieben. Steht gern halbschattig. Zugluft vermeiden, wenig gießen.
Topf-Ø 12 cm je **9,99**

Angebot gültig vom 25.11. bis 12.12.

mühltaler gartenmarkt

Rheinstraße 34 | 64367 Mühltal | 06151 149-2929
Mo bis Fr 9:00 - 19:00 | Sa 9:00 - 16:00
www.muehltaler-gartenmarkt.de

Ein Inklusionsbetrieb der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

In Verbindung bleiben: *Tipps, wie auch ältere Menschen digital oder analog kommunizieren können, gibt das Seniorenbüro Ober-Ramstadt. Foto: Steve Buissinne/Pixabay*

Auch zu Hause Kontakt halten

Seniorenbüro informiert über digitale und analoge Kommunikationswege

Ober-Ramstadt. Weiterhin heißt es: Zu Hause bleiben und Kontakte zu Menschen, die nicht im gleichen Haushalt leben, meiden. Da es mittlerweile früh dunkel wird und zum Teil das Wetter ungemütlicher, treibt es viele auf das heimische Sofa und zum Fernseher. Neben Lesen und Telefonieren gibt es weitere Möglichkeiten, sich die Zeit zu vertreiben, informiert Katrin Mohn vom städtischen Seniorenbüro. Hier einige Tipps:

Wissensdurstig.de ist ein Internetportal der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen) und gehört zur Servicestelle „Digitalisierung und Bildung für ältere Menschen". Die große Plattform bietet Informationen zu (Online-)Veranstaltungen, Literatur und Materialien zu ganz vielfältigen Themen Auf: https://www.wissensdurstig.de/ kann gestöbert werden.

Auf der Internet-Seite „Älter werden IN BALANCE" der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung findet sich eine Vielzahl von Online-Bewegungsangeboten. Viele Übungen können gut und einfach mit Alltagsgegenständen umgesetzt werden. In kurzen Erklärvideos werden die Übungen gezeigt und darauf hingewiesen, worauf zu achten ist. Auch werden Übungen für die unterschiedlichen Körperpartien gezeigt.

Link: www.aelter-werden-in-balance.de

Der BAGSO-Podcast „Zusammenhalten in dieser Zeit" beschäftigt sich auch mit vielen Themen, die nicht nur für Ältere in der Corona-Zeit interessant sind: „Wohnen: Gemeinsam statt allein"; „Fit bleiben zu Hause", „Was tun gegen Ängste und Sorgen?" und noch vieles mehr.

Link: www.bagso.de/corona-pandemie/zusammenhalten-in-dieser-zeit-ein-podcast-der-bagso/

Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann sich zum Beispiel den Podcast „Silberdraht" per Telefon vorlesen lassen! Die Plattform ist ein kostenloser Telefondienst, der den Zugriff auf digitale Inhalte ohne Internetverbindung erlaubt, die Lücke schließt zwischen der analogen und digitalen Welt und der Generation 65plus einen unkomplizierten Zugriff auf das Internet ermöglicht. Neben Nachrichten bietet die Plattform auch Wetterinformationen, geistliche Ansprachen und Unterhaltungsprogramme wie Hörspiele und Kunstbeiträge (Musik, Kultur, Kabarett) an. Das Angebot ist durch ein „hoch motiviertes, interdisziplinäres Team von Experten" entstanden, „das in jeder freien Minute ehrenamtlich am Projekt arbeitet". Beworben wird das Angebot außerdem mit den folgenden Attributen: einfache Menü-Führung, verständliche Ansagen, keine Anglizismen, kurze Schritte zu den Inhalten oder zielgruppenrelevante Inhalte. Ausprobieren kostet nichts! „Silberdraht" ist kostenlos unter der Nummer 0800 10 7000 8 zu erreichen.

Wer weitere interessante und kostenfreie Möglichkeiten kennt, deren Veröffentlichung sich lohnen, oder Fragen hat, kann sich gerne an Katrin Mohn (0 61 54 / 702 39 10 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de) wenden!

Stadt Ober-Ramstadt
Seniorenbüro

Nur Fliegen ist schöner: *Jonas an den Trapez-Schwungstangen. Foto: © TVNOW / Markus Hertrich*

Ninja Warrior aus Nieder-Beerbach

Jonas Bausch für Halbfinale qualifiziert

Nieder-Beerbach/Köln. Seit 5 Jahren ist Jonas Bausch begeisterter Zuschauer des Formats Ninja Warrior Germany und träumt von einer Teilnahme, wenn er volljährig ist. Also in 4 Jahren ... Doch im Frühjahr suchte Super RTL beziehungsweise Toggo Kinder zwischen 10 und 13 für die Kinderversion der erfolgreichen Abendshow. Jonas war gerade noch jung genug, um sich bewerben zu dürfen. Gesagt, getan ...

Wegen Corona musste alles online ablaufen: Die Bewerbungsunterlagen samt Videos der Hobbys, ein digitaler Sporttest, ein Online-Video-Gespräch - und dann hieß es warten. Über 1000 Kinder aus ganz Deutschland hatten sich für die beiden Altersgruppen 10/11 und 12/13 dem Bewerbungsverfahren gestellt. Jeweils 32 wurden letztendlich ausgewählt.

Jonas bekam die heiß ersehnte Zusage, und so ging es an einem Mittwoch im Juni auf zu den Dreharbeiten in die MMC-Studios nach Köln. Bevor es dort losgehen konnte, stand zuerst ein Corona-Test an, denn nur mit einem negativen Ergebnis wurde den Kindern mit einem Elternteil Zutritt zu den Studios gewährt. Es war der Situation geschuldet, dass keine Zuschauer im Studio sein konnten und auch nur ein Elternteil dabei sein durfte.

Alles passte: Am Donnerstag gab es eine Studio- und Parcourseinweisung, Freitag bis Sonntag wurden dann alle Sendungen gedreht. Erschöpft, müde und glücklich kamen die beiden am späten Sonntagabend wieder in Nieder-Beerbach an. Das schwierigste in der folgenden Zeit bis zur Vorrundensendung am 13. November war die Tatsache, dass wir alle nichts zum Ausgang der Reise erzählen durften.

Zufälligerweise kam pünktlich zu seinem Geburtstag im Juli das Teilnehmershirt, das im Urlaub beim Besuch des Warriors Luck in Erlangen mit Stolz eingeweiht wurde. Zumindest dürfen wir nun berichten, dass Jonas sich in der Vorrunde hangelnd und hüpfend tapfer geschlagen hat und sich für das Halbfinale am 4. Dezember um 19.40 Uhr qualifiziert hat. Ausgestrahlt wird es auf dem Sender Toggo.

Annika Bausch

Katzenkinder suchen ein Zuhause

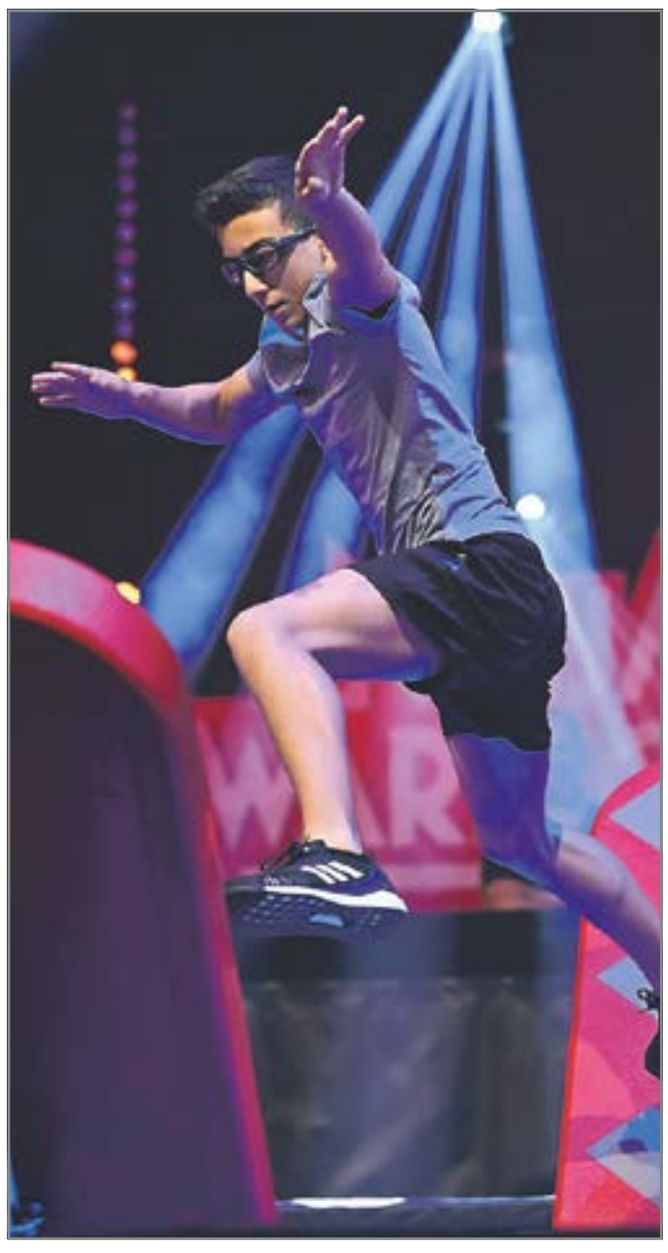
Mue-Mo-Tiere des Monats

Dieburg. Noch verbringen diese drei kleinen Katzenkinder eine glückliche Zeit mit ihrer Mutter im Daktari der Tierfreunde Dieburg in Roßdorf-Gundernhausen. Die kleinen Racker sind noch etwas schüchtern, lernen aber schnell, dass Streicheleinheiten eine tolle Sache sind. Die Kleinen spielen gerne, balgen sich, klettern auf der Mama herum und fressen sehr gut. Wenn die tierärztlichen Untersuchungen in einigen Tagen abgeschlossen sein werden, suchen die Tierfreunde für die putzmunteren Kätzchen, einzeln oder zusammen, ein liebevolles Zuhause mit späterem Freigang.

Kontakt: Gabriele Dobner, Telefon 06071 82 96 31

Tierfreunde Dieburg

Tiger-Trio: *Noch sind die putzmunteren Kätzchen in der Mama-WG zu Hause, doch in wenigen Tagen werden sie ausziehen dürfen - einzeln oder zusammen. Foto: Tierfreunde Dieburg*



Von Hindernis zu Hindernis: *Gelingt Jonas der gefürchtete Fünfsprung? © TVNOW / Markus Hertrich*

Immobilien

Haus oder Wohnung ab 90m² zu kaufen gesucht, in Nieder-Ramstadt, Traisa oder Trautheim. Tel.: 06154 - 6680414.

Haus oder Grundstück bis 370.000 Euro von dt. Paar in Mühltal, Modautal, Ober-Ramstadt und Umgebung gesucht. Mobil: 0163 253 70 50

Suche Haus von Privat, Tel. 0178-2366216

Suchen Haus oder Bauplatz zum Kauf: Familie möchte ihren Traum vom Eigenheim in Trauth./Traisa/Nd-Ramst. verwirklichen und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme: 01520 9137327 / Unser_Eigenheim_2020@outlook.de

Modau blick
Wissen, was los ist!

Kleinanzeigen

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Ihr PC streikt? Wir helfen Ihnen und sind für Sie da! Jetzt anrufen unter Tel. 06154/630685 oder www.pc-hilfe-rohrbach.de

PKW-TG-Stellplatz - Eberstädter Str.4-6 - Nieder-Ramstadt, 35.-/ Monat. 06151-520802

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Kleinanzeigen: Ihre Kleinanzeige zum unschlagbaren Preis von nur 9,- Euro zzgl. MwSt. (max. 200 Zeichen)

Gerüstet: *21 Kandidaten stehen auf der Liste der Grünen für die Kommunalwahl. Auf den vorderen Plätzen rangieren (von links) Florian Voigt, Roland Maiwald, Heinz Gengenbach, Elke Schwing, Rainer Schönenberg und Cécile Bamberger. Foto: Markus Schmidt*

21 Kandidaten ins Rennen geschickt

Grüne Ober-Ramstadt haben die Kommunalwahlliste aufgestellt

Ober-Ramstadt. Am 4. November haben die Grünen Ober-Ramstadt unter reger Mitwirkung ihrer Mitglieder eine starke Liste für die Kommunalwahl am 14. März 2021 aufgestellt. Neben bekannten und kommunalpolitisch erfahrenen Kandidaten wie Rainer Schönenberg auf Platz 1 und Roland Maiwald auf Platz 4 konnten viele neue Mitstreiter gewonnen werden. So wird Florian Voigt auf Listenplatz 2 als Mitarbeiter der Landesenergieagentur viel Fachwissen über energetische Sanierung und Förderung in die neue Fraktion einbringen. Die Bauingenieurin Cécile Bamberger auf Listenplatz 3 nennt die Themen Wohnen und Energie als Schwerpunkte; Landwirtschaft und Kultur wird von Heinz Gengenbach auf Platz 5 bearbeitet. Auch Elke Schwing auf Platz 6 ist ein neues Gesicht. Verkehrswende und Umwelt liegen ihr am Herzen.

Auch die weiteren Kandidaten, insgesamt sind es 21, bringen unterschiedliche Erfahrungen und profundes Fachwissen ein. Der Vorstand von Bündnis 90/Die Grünen ist sehr zuversichtlich, mit diesem tollen Team ein gutes Ergebnis bei der Kommunalwahl im nächsten Jahr zu erreichen. „Wir wollen zweitstärkste Kraft in Ober-Ramstadt werden", hielt Vorstandssprecher Rainer Schönenberg fest.

Rainer Schönenberg
Bündnis 90/Die Grünen
Ober-Ramstadt

Chance beim Bürgerhaus verpasst?

Neubau in Rohrbach wird wohl doch kein Nullenergiehaus

Ober-Ramstadt. Bei den jüngsten Beratungen der Stadtverordnetenversammlung konnten die Grünen Ober-Ramstadt die anderen Fraktionen nicht davon überzeugen, den Neubau des Bürgerhauses Rohrbach als Nullenergiehaus anzustreben. Es wurde lediglich eine grobe Kostenschätzung für die Nullenergie-Ausführung beschlossen. Allerdings lassen die in den Ausschüssen vorgetragenen Argumente darauf schließen, dass dies nur als Feigenblatt für eine endgültige Ablehnung gesehen wird.

Aufgrund der geringen Fortschritte der Stadt Ober-Ramstadt im Bereich Energieeinsparung in den letzten Jahren ist die Stadt noch weit von ihrem selbst gesteckten Ziel entfernt, bis zum Jahr 2025 mindestens 30 Prozent des Energiebedarfs bei städtischen Gebäuden einzusparen. Bei herkömmlicher Bauweise unserer Neubauten werden die städtischen Klimaziele sicher verfehlt. Die Stadt muss entschiedenere Schritte in Richtung Energieeinsparung und Klimaneutralität gehen. Dafür braucht es eine starke Grünen-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Ober-Ramstadt nach der Kommunalwahl.

Auch bei der Behandlung eines Antrags der Grünen zum Thema Feldwege stand man allein auf weiter Flur. Weil die Fraktion seit Jahren das Problem umgepflügter Feldwege angesprochen hat, wird ihr jetzt vorgeworfen, „Krieg" gegen die Landwirte geführt zu haben. Allerdings konnten sich die Grünen den Vorwürfen zum Trotz zusammen mit den Landwirten und Vertretern des Naturschutzbundes auf ein gemeinsames Vorgehen einigen. Dieser Übereinkunft entsprang der grüne Antrag, der die Möglichkeit schaffen sollte, in jedem einzelnen Fall von unbefugt genutzten Feldwegen nach der ökologisch und wirtschaftlich sinnvollsten, rechtskonformen Lösung zu suchen.

Rainer Schönenberg
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Ober-Ramstadt

Mit den Bürgern Corona eindämmen

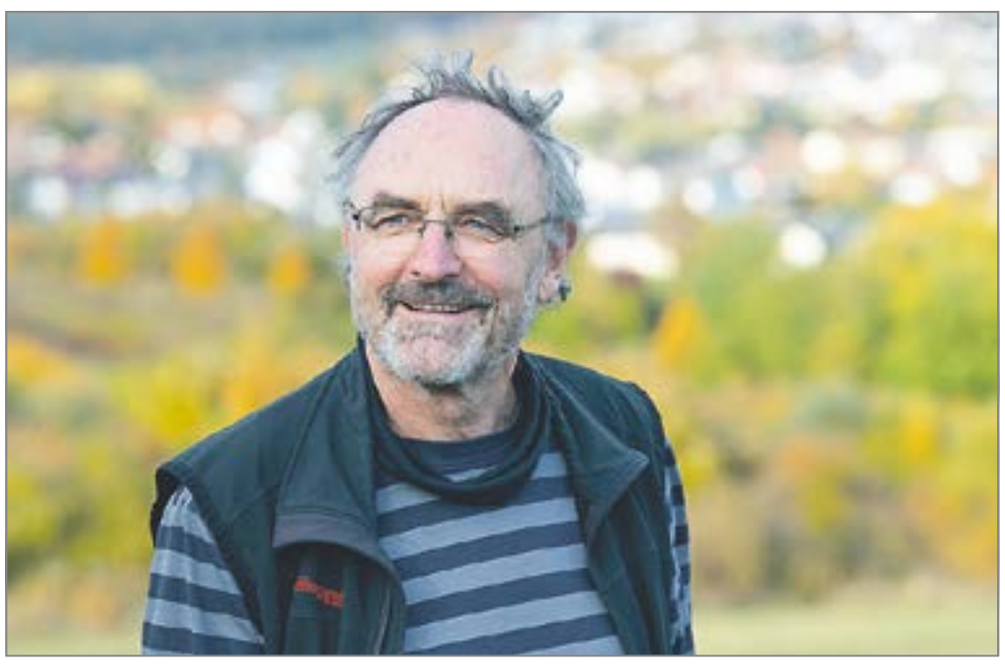
Bündnis 90/Die Grünen Ober-Ramstadt: Vertrauen nicht entziehen

Ober-Ramstadt. Am 12. November hat die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen Ober-Ramstadt in einer Online-Sitzung erste Bewertungen des vom Magistrat eingebrachten Haushaltsentwurfs vorgenommen. Obwohl der Haushalt ausgeglichen ist und die Aufsichtsbehörde wohl schon die Genehmigungsfähigkeit signalisiert hat, stehen die Grünen dem Entwurf kritisch gegenüber.

Das wichtige Ziel des Klimaschutzes sowie die damit verbundenen langfristigen Einsparpotentiale und mögliche Fördergelder finden nicht ausreichend Würdigung. Dazu wird die Fraktion verschiedene Änderungsanträge in die Beratungen einbringen.

Außerdem wurde die Verabredung der Bürgermeister im Kreis, alle Hallen und Bürgerhäuser für die Vereinsnutzung zu sperren, thematisiert. Obwohl durch eine Landesverordnung vom 6. November Freizeit- und Amateursport alleine, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Hausstandes zulässig ist, sollen die Hallen und Bürgerhäuser weiterhin bis zum 30. November geschlossen bleiben. Damit wird auch den Vereinen, die mit guten Hygienekonzepten Sport im Rahmen der Verordnung möglich machen wollten, das Vertrauen entzogen. „Die Bürgermeister sollten mehr Zutrauen in das Verantwortungsbewusstsein der Bürger haben", bedauerte Grünen-Sprecher Rainer Schönenberg die Entscheidung.

Rainer Schönenberg
Bündnis 90/Die Grünen
Ober-Ramstadt



Rainer Schönenberg: *„Bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie auf das Verantwortungsbewußtsein der Bürger setzen." Foto: Markus Schmidt*

Hirt
Augenoptik & Hörakustik
WIR BERATEN SIE GERNE.

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Optik (06154) 51407
Akustik (06154) 51420
Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
Kostenlose Parkplätze im Hof
www.hirt-or.de

Eichhof
UNSER HOFLADEN
– Rindfleisch von unseren Weiderindern
– frische Eier von unseren freilaufenden Hühnern
– Honig, Essige, Öle, Nudeln, Fruchtaufstriche u.v.m.
– Gutscheine und Präsentkörbe
HOFLADEN
Im Seesengrund 16
64372 Ober-Ramstadt
Tel.-Nr. (061 54) 71-786 95
hofladen@der-eichhof.de
www.der-eichhof.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.30 – 14.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 09.30 – 14.00 Uhr
Samstag: 09.30 – 13.00 Uhr

RENAULT
Passion for life
Der neue
Renault TWINGO
Electric Vibes
Jetzt mit 10.000 € Elektrobonus*
Ab sofort bestellbar.
In Kürze auch bei uns vor Ort verfügbar.
Renault Twingo Electric Vibes (22-kWh-Batterie)
ab
16.456,– €
Renault Twingo Electric Vibes (22-kWh-Batterie), Elektro, 60 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+. Renault Twingo Electric: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0–16,0; CO_2-Emissionen kombiniert: 0–0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+–A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).
Abb. zeigt Renault Twingo Electric Vibes mit Sonderausstattung.
Gültig bei Fahrzeugübergabe bis 31.12.2020.
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
KRAFT
AUTOHAUS KRAFT GMBH & CO. KG
Renault Vertragspartner
Heidelberger Str. 12,
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257-97303, Fax 06257-973055
* Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 10.000 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.900 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von 100 €, www.bafa.de. Die Auszahlung des Bundeszuschusses und der AVAS-Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Weihnachts-/ Neujahrsgrüße
Sonderthema in der Weihnachts-Ausgabe!
Nutzen Sie die Möglichkeit, sich bei Ihren Kunden, Vereinsmitgliedern, Geschäftspartnern, Helfern und/oder Sponsoren zu bedanken, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr zu wünschen.
Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 10.12.2020- 16 Uhr.
Modau blick
Lassen Sie sich unverbindlich beraten:
06251.70 96 75
oder senden Sie uns eine Anfrage
anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de
Mühltal post
Modau blick
Wissen, was los ist!
www.mue-mo.de

Für Sie machen wir gemeinsame Sache!
Neue Öffnungszeiten ab 10. Dezember 2020
Bester Service und eine top Beratung unter einem Dach – Ihre Sparkasse und Ihre Volksbank sind ab 10. Dezember 2020 gemeinsam für Sie da.
Wir freuen uns, Sie an unterschiedlichen, aber festen Tagen in der Woche in der Odenwaldstraße 20 begrüßen zu können.
Ihre Sparkasse
Dienstag: 9:00–12:30 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00–12:30 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Telefon: 06151 2816-0
sparkasse-darmstadt.de
Filiale Brandau | Odenwaldstraße 20 | 64397 Brandau
Sparkasse Darmstadt
Ihre Volksbank
Montag: 9:00–12:00 Uhr 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Telefon: 06151 157-0
volksbanking.de
Der SB-Bereich ist rund um die Uhr zugänglich.
Volksbank Darmstadt–Südhessen eG

Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Modaublick Nr. 33 vom 25.11.2020 liegen folgende Informationen bei:

„Held Baustoffe“ (Gesamtauflage)
D.H. Held GmbH & Co.KG, Am alten Graben 4, Mühltal

Zu Ihrer Information:

Gesamtauflage: *in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden und in den Ausgaben die an den Auslagestellen (Geschäfte, Kioske, Gemeinden, Banken) ausliegen.*

Haushalte/Gewerbe: *in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.*

Teilbeilage: *nur in einem Teil der Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.*

Telefon: 06251.70 96 60 Modau blick
Die Zeitung für Modautal und Ober-Ramstadt

Vereine online

ASB Darmstadt-Starkenburg
www.asb-darmstadt.de
Angelsportverein Modau
www.asv-modau.de
Bündnis 90 / Die Grünen
www.gruene-modautal.de
CDU Modautal
www.cdu-modautal.de
ChorPusdelicti Rohrbach
www.chor-pusdelicti.de
DRK Modautal
www.drk-modau.de
DLRG Ober-Ramstadt
www.ober-ramstadt.dlrg.de
Feuerwehr Modautal
www.feuerwehr-modautal.de
Freiwillige Feuerwehr Modau
Freiwillige Feuerwehr Ober-Ramstadt
www.feuerwehr-ober-ramstadt.de
Freiwillige Feuerwehr Wembach-Hahn
www.feuerwehr-wembach-hahn.de
Freiwillige Feuerwehr Modau
www.feuerwehr-modau.de
GewerbeNetz Modautal
www.gewerbe-modautal.de
Gewerbeverein Ober-Ramstadt
www.gv-ober-ramstadt.de
GV „Sängerlust“ Brandau e.V.
www.saengerlust-brandau.de
Karnevalverein Modau 2000 e.V.
www.kvm2000.de
Kindergarten Förderverein Ernsthofen e.V.
www.kiga-foev-ernsthofen.de
Kerbverein Brandau
www.brenner-kerb.de
Kiga Foev. Ernsthofen e.V.
www.kiga-foev-ernsthofen.de
KSG Brandau e.V.
www.ksgbrandau.de
Landfrauenverein Ober-Ramstadt
www.bezirkslandfrauen-darmstadt.de
Musik im Modautal e.V.
www.musikschule-ober-ramstadt.de
NABU Gr. Modau-Asbach
www.nabu-kvdarmstadt.de
OWK Ernsthofen
www.owk-ernsthofen.de
OWK Ober-Ramstadt
www.odenwaldklub.de
Reit- und Fahrverein Modautal
www.ruf-modautal.de
Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau e.V.
www.frohsinn-modau.de
SKG Ober-Ramstadt
www.skg-ober-ramstadt.de
SPD Modautal
www.spd-modautal.de
Sportfliegerclub Darmstadt
www.sfc-darmstadt.de
SKG Ober-Ramstadt
www.skg-ober-ramstadt.de
SKG Wembach-Hahn
www.skg-wembach-hahn.de
SV 1955 Rohrbach e.V.
www.sv1955rohrbach.de
TC Brandau e.V.
www.tc-brandau.de
TC Ernsthofen e.V.
www.tc-ernsthofen.de
TC Ober-Ramstadt e.V.
www.tc-ober-ramstadt.de
TSV Modau 1921 e.V.
www.tsv-modau.de
TSV 1960 Ernsthofen e.V.
www.tsv-ernsthofen.de
TV 1877 e.V. Ober-Ramstadt
www.tv-ober-ramstadt.de
TV Asbach e.V.
www.tv-asbach.de
Sozialverband VdK, Ortsverband Modau
www.vdk.de/ov-modautal
Sozialverband VdK, Ortsverband Ober-Ramstadt
www.vdk.de/ov-ober-ramstadt
Verschönerungsverein Allertshofen / Hoxhohl
www.v-v-allhox.de
Vogel- und Naturschutzgruppe Brandau e.V.
www.vogelschutz-brandau.de

Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr

Gottesdienste unter Vorbehalt!

Evangelische Gemeinde Ernsthofen
- 2.12. 19.30 Uhr Musikalische Adventsandacht mit Annette Graumann und Gerlinde Fricke
- 6.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Dr. Claudia Baur
- 9.12. 19.30 Uhr Musikalische Adventsandacht mit Christof und Sabine Klese und Gudrun Schmidt
- 13.12. kein Gottesdienst
- 16.12. 16 Uhr Musikalische Adventsandacht im Seniorenheim LiA mit Alexander Felger
- 20.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Präd. Andrea Quenzer
- 20.12. 16 Uhr Familien-Gottesdienst mit Pfr. Rampelt, 22.30 Uhr Christmette mit Lara Schütz
- 25.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rampelt
- 26. + 27.12. kein Gottesdienst
- 31.12. 17.00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst mit Pfr. Rampelt, 18 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst mit Pfr. Rampelt

Evangelische Gemeinde Modau
Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte Aushänge und Homepage beachten!
- 29.11. 10 Uhr Familiengottesdienst KircheKunterBunt*, 18 Uhr Musikalische Adventsmeditation*
- 6.12. 10 Uhr Gottesdienst gestaltet von Frauen unserer Gemeinde, 18 Uhr Musikalische Adventsmeditation*
- 13.12. 10 Uhr Gottesdienst, 18 Uhr Musikalische Adventsmeditation*
- 20.12. 10 UhrGottesdienst, 18 Uhr Musikalische Adventsmeditation*
- 24.12. 16 Uhr Christvesper I – Familiengottesdienst*, 17.30 Uhr Christvesper II *, 22.30 Uhr Christmette *
  ***Anmeldungen bis 22.12. an das Gemeindebüro**
- 25.12. 10 Uhr Gottesdienst
- 26.12. 10 Uhr Gottesdienst „Lieder und Geschichten unterm Christbaum“
- 27.12. 10 Uhr Gottesdienst in Rohrbach
- 31.12. 18 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Kirche

Evangelische Gemeinde Neunkirchen
Generell gilt für alle Gottesdienste weiterhin die Anmeldepflicht: Melden Sie sich in der Woche vor dem jeweiligen Gottesdienst bis Freitag (19 Uhr) entweder telefonisch beim Gemeindebüro (06254-7205) oder per Mail unter kirchengemeinde.neunkirchen.odw@ekhn.de
- 1.11. 11.30 Uhr in Neunkirchen Langschläfer-Taufgottesdienst, Pfr. Hesselmann
- 7.11. 18 Uhr Abendgottesdienst, Prädikant Rolf Hartmann
- 15.11. kein Gottesdienst!
- 22.11. 10 Uhr und 11.30 Uhr zwei Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag, Prädikant Rolf Hartmann
- 29.11. 10 Uhr in Neunkirchen, Erntedankfest, Prädikant Rolf Hartmann

Evangelische Gemeinde Ober-Ramstadt
- 6.12. 11 Uhr „Gott-um-elf“ Gottesdienst zum 2. Advent, 17 Uhr 2. Stunde im Advent mit Pfrn. Bültermann-Bieber
- 13.12. 9:45 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent, 17 Uhr 3. Stunde im Advent mit Pfrn. Langner
- 20.11. 10 Uhr Gottesdienst im Nachbarschaftsbereich (Kein Gottesdienst in Ober-Ramstadt), 16.30 Uhr Waldweihnacht am Waldthemenpfad Naturfreundehaus Breitensteinweg mit Pfrn. Langner
- 24.12. 14 Uhr Krippenspiel, 16 Uhr Krippenspiel mit Pfrn. Bültermann-Bieber, 16 Uhr Gottesdienst am Naturfreundehaus Pfrn. Langner, 18 Uhr Christvesper Vikarin C. Klodt, 23 Uhr Christmette mit Pfr. Bültermann-Bieber
- 25.12. 9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Langner
- 26.12. 11 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Bültermann-Bieber
- 27.12. 9.45 Uhr Gottesdienst im Nachbarschaftsbereich
- 27.12. 17 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Langner u. Wolfgang Ferber

Pfarrgemeinde Liebfrauen, Ober-Ramstadt
Es besteht Registrierungspflicht, wir bitten um eine Voranmeldung unter der Nr. 015737201390. Es gelten die vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln.
- 25.11. 20 Uhr Eucharistische Anbetung
- 28.11. 15 Uhr Hl. Taufe
- 29.11. 9.15 Uhr Wortgottesdienst, 10.45 Uhr Wortgottesdienst
- 6.12. 9.15 Uhr Hl. Messe, 10.45 Uhr Hl. Messe
- 9.12. 20 Uhr Eucharistische Anbetung
- 13.12. 9.15 Uhr Wortgottesdienst, 10.45 Uhr Wortgottesdienst
- 16.12. 20 Uhr Eucharistische Anbetung
- 20.12. 9.15 Uhr Hl. Messe, 10.45 Uhr Hl. Messe

Pfarrgemeinde St. Pankratius, Modau
Es besteht Registrierungspflicht, wir bitten um eine Voranmeldung unter der Nr. 06154/3054, möglichst bis Freitag, 12 Uhr. Es gelten die vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln.
- 28.11. 17.30 Uhr Hl. Messe
- 5.12. 17.30 Uhr Hl. Messe
- 12.12. 17.30 Uhr Hl. Messe
- 19.12. 17.30 Uhr Hl. Messe

Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine ohne Gewähr

Gerüstet für den Einsatz: *Volker Burger, Ingo Burger und Frank Guthier (von links) mit Werkzeug und Watstiefeln. Foto: Torsten Schäfer*

Unrat in der Modau

Angelverein Nieder-Ramstadt räumte auf

Nieder-Ramstadt. Mitglieder des Angelvereins Nieder-Ramstadt haben im Herbst erneut die Modau gesäubert, ein wichtiger Einsatz, wie sich wieder gezeigt hat. Angetan mit Watstiefeln und ausgerüstet mit den nötigen Gerätschaften und Abfallsäcken, gingen die Vereinsmitglieder ans Werk. Dabei kamen einige „Fundstücke“ aus dem Fluss an die Oberfläche, die dort nicht hineingehören.

Neben vielen Plastikflaschen und Styropormüll befanden sich auch ganze Paletten und die Kofferraum-Abdeckung eines Autos in dem Unrat, den die Angler aus dem Gewässer zogen. Die Mitglieder des Angelvereins säubern die Modau traditionell einmal im Jahr, künftig aber soll die Aktion zweimal jährlich stattfinden.

Torsten Schäfer
Erster Vorsitzender Angelverein Nieder-Ramstadt

An Land gezogen: *Ingo Burger präsentiert die Kofferraumabdeckung aus einem Pkw. Foto: Torsten Schäfer*

Schwerstarbeit: *Frank Guthier mit den Transportpaletten, die hier achtlos entsorgt wurden. Foto: Torsten Schäfer*

Mit den Pfadis durch die Stadt

Virtuelle Schnitzeljagd führte vom Gemeindezentrum Eiche zur EFG

Ober-Ramstadt. Bei strahlendem Sonnenschein sind am 31. Oktober zahlreiche Familien der Einladung der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (EFG) und des Evangelischen Familienzentrums zu einer virtuellen Schnitzeljagd gefolgt, die im Vorfeld zusammen mit den Pfadfindern erarbeitet wurde. Lena und Paul führten die Teilnehmenden auf dem kurzweiligen – aber etwas langen – Weg durch Ober-Ramstadt. Gestartet war die Schnitzeljagd am Gemeindezentrum Eiche. Sie führte durch das Wohngebiet Eiche, und es gab Aufgaben, Informationen und ein Quiz zu Martin Luther und der Reformation. Am Ende der Tour, am Neubau der EFG Ober-Ramstadt, warteten kleine Geschenke. Die Rückmeldungen waren sehr positiv, auch wenn für manchen die Fragen zu schwer waren: „Auch wir Erwachsene konnten noch etwas dazulernen“, war die Rückmeldung eines Elternpaares, denn es wurde ja gleich die richtige Antwort angezeigt.

Die Eltern waren sich einig, dass sie gerne auch zu anderen Themen so mit ihren Kindern unterwegs sein möchten. Sie wünschen sich zum Beispiel einen Actionbound an Weihnachten.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Viel erlebt, viel gelernt: *Zahlreiche Familien haben sich an der virtuellen Schnitzeljagd am Reformationstag beteiligt. Foto: Christa Hermann*

„Auf Picknickdecken” statt Krabbelfrühstück

Ober-Ramstadt. Massiti, der Affe, der immer beim Krabbelfrühstück dabei ist, und viele Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren vermissen diese kleine Auszeit. Zusammen Frühstücken geht zurzeit leider nicht, aber wir möchten stattdessen zum „Advent auf Picknickdecken” einladen: am 10. Dezember um 10 Uhr!

Mit dem erforderlichen Abstand und Mund-Nasen-Bedeckung für die Erwachsenen werden wir Advent erleben! Wie war es, als sich Josef und Maria sich auf ihrem Weg nach Bethlehem machten?

Zusammen mit der Handpuppe Massiti laden Pfarrerin Vera Langner und Christa Hermann, die Koordinatorin des evangelischen Familienzentrums, zu einem Advent-Impuls ins Prälat-Diehl-Haus, Grabengasse 20, ein. Da die Zahl der Teilnehmenden beschränkt ist, sind Anmeldungen per E-Mail erforderlich an: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Ev. Familienzentrum hofft auf Dezember

Ober-Ramstadt. Bis zum 30. November müssen alle Veranstaltungen des Evangelischen Familienzentrums, die den Freizeitbereich betreffen, ausfallen. Darüber sind wir zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr traurig. Aber durch das Einschränken der Kontakte tragen wir gemeinsam dazu bei, dass die Verbreitung von Corona gebremst wird.

Wir hoffen, dass die Angebote im Dezember stattfinden können. Zu allen Veranstaltungen ist es nötig, sich unter Familienzentrum.Ober-Ramstadt@ekhn.de anzumelden.

Christa Hermann, die Koordinatorin des Evangelischen Familienzentrums Ober-Ramstadt, ist unter Telefon 0157-88280555 zu erreichen.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Mühltal post Modau blick
Wissen, was los ist!
www.mue-mo.de

__Zeichen gesetzt:__ Der Modautaler Bürgermeister Jörg Lautenschläger und Dr. Astrid Mannes (MdB) haben im Brandauer Wald eine Douglasie und eine Rotbuche gepflanzt. Das freut auch Revierförster Jürgen Kremer (rechts), der die jungen Bäume sicher hegen und pflegen wird. Foto: Astrid Mannes

Starke Wurzeln für die Zukunft

Astrid Mannes (MdB) und Bürgermeister Jörg Lautenschläger pflanzen Bäume im Brandauer Wald

Brandau. Im Rahmen der deutschlandweiten Aktionswoche Wald vom 7. bis 14. November trafen sich die Bundestagsabgeordnete Astrid Mannes, Bürgermeister Jörg Lautenschläger und Förster Jürgen Kremer im Wald in Brandau, um junge Bäume zu pflanzen. Denn der Wald in Deutschland leidet! Dürre, Stürme und Schädlingsbefall setzen vielen Bäumen zu, und auch der Wald in der Darmstädter Region hat zunehmend mit Problemen zu kämpfen. Mannes und Lautenschläger pflanzten eine Rotbuche und eine Douglasie und tauschten sich dabei mit dem Förster über die besondere Problemlage in den Modautaler Wäldern aus.

„Wir alle haben ein starkes Interesse daran, den Wald auch unseren nachfolgenden Generationen in einem guten Zustand zu überlassen", so Mannes.

„Der Wald dient nicht nur als Wirtschaftsfaktor, sondern hat vor allem einen Naherholungswert! Ich denke dabei an viele wunderschöne Spaziergänge im Wald und das Beobachten der sehr vielfältigen Tierwelt.

Auch für den Schutz des Klimas ist der Wald keinesfalls wegzudenken. Daher mache ich mich in Berlin dafür stark, dass der Wald ins Klimapaket aufgenommen wird."

Der Bund hat 547 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um in den nächsten vier Jahren den Wald zu stützen. Auch die hessische Landesregierung hat ein Sofortprogramm zur Beseitigung von Waldschäden durch Sturm, Dürre und Schädlinge beschlossen. Weitere Programme auf europäischer und nationaler Ebene sind in Planung.

„Heute in den Wald zu investieren heißt, dem Morgen starke Wurzeln zu geben!", so sieht es auch Jörg Lautenschläger.

Dr. Astrid Mannes (MdB)

„Wichtige Bausteine zum Klimaschutz"

SPD Ober-Ramstadt beantragt Photovoltaik für Bürgerhaus-Neubau

Ober-Ramstadt. In der Stadtverordnetenversammlung vom 4. November stellte die SPD-Fraktion den Antrag, den Neubau des Bürgerhauses/der Feuerwehr in Rohrbach mit einer Photovoltaikanlage zu bestücken. Fraktionsmitglied und Ortsvorsteher Wolfgang Schlösser nahm hierzu für die Fraktion Stellung.

Zunächst rief er den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom September nochmals ins Gedächtnis zurück. Damals stimmte die Stadtverordnetenversammlung einstimmig für die Umsetzung des Neubauprojekts mit zugehöriger Freiflächenplanung in der L-Form. Die Haushaltsmittel würden nach vorliegender Kostenschätzung in Höhe von rund 5,98 Millionen Euro von der Verwaltung für die Jahre 2021 und 2022 entsprechend angepasst. Damit sei ein wichtiger Meilenstein für ein Gesamtkonzept gesetzt worden, das aus Sicht der städtebaulichen Entwicklung einen enormen Schritt nach vorne mache. Schlösser nutzte die Gelegenheit und sprach seinen Dank an alle beteiligten Bürgerinnen und Bürger in Rohrbach aus, die in den IKEK-Arbeitsgruppen intensiv mitgewirkt hätten und sich auch jetzt mit breiter Akzeptanz für den Neubau engagierten. Das Parlament habe sich einstimmig für den nun eingeschlagenen Weg entschieden. Das, so konstatierte Schlösser, sei auch gut so und politischer Wille. Nebenbei erwähnte er die klare Vorgabe des Landkreises bei der Entscheidung für eine Sanierung oder einen Neubau: Wenn die Kosten einer Sanierung den Wert um 60 Prozent im Verhältnis zum Neubau überschreiten, dann ist stets der Neubau umzusetzen.Der komme nun also konsequenterweise.

Und nicht von ungefähr liege dem Parlament nun der heutige Antrag der SPD-Fraktion zum Thema Photovoltaik vor. Bereits bei anderen Themen habe die SPD-Fraktion gezeigt, wie wichtig ihr das Thema Klimaschutz und umweltschonende Energieversorgung sei. (zum Beispiel Carsharing, Windräder oder bei dem schönen, neuen Schwimmbad).

Der Gebäudekomplex mit Bürgerhaus und Feuerwehrgerätehaus mit den Flachdächern eigne sich ideal für die Installation einer Photovoltaikanlage. Bei Planungsbeginn solle eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt werden, um optimale Nutzungsmöglichkeiten auszuloten. Das gelte auch für eine Ladestation von Elektrofahrzeugen.

Auf fachlicher Ebene seien sicher noch wichtige Details zu klären, ob zum Beispiel bei temporärer Nutzung ausreichend warmes Wasser bereitgestellt werden könne, wie viel Fläche für haustechnische Anlagen benötigt würde, wie die Verankerungen auf dem Dach sowie die optischen Elemente aussähen und natürlich die Frage nach der Einspeisung mit möglichen Erträgen. Hierbei könne auch ein Energieversorger als Betreiber (Stichwort: Verpachtung) ins Spiel kommen. Eine Kostenschätzung für ein Nullenergiehaus vorzunehmen, ohne es gleich als feste Vorgabe anzustreben, sei zudem vernünftig und weitsichtig. Schlösser stellte fest: „Am Ende des Tages sind dies alles wichtige Bausteine einer Klimaschutzstrategie, die darauf zielt, den gesamten Energiebedarf zu minimieren, Energie effizient zu erzeugen und bei der Auswahl des Energieträgers eine geringe CO2-Intensität zu erreichen."

Er beendete seine Stellungnahme mit der Bitte, dem Antrag der SPD-Fraktion aus diesen Gründen einstimmig zuzustimmen.

Ursula Pullmann
SPD-Fraktion Ober-Ramstadt

Blutspenden gerade in Corona-Zeiten

Sicherheit geht vor in Nieder-Beerbach am 11. Dezember

Nieder-Beerbach. Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Ohne ausreichende Anzahl an Blutspenden ist die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen, Neugeborenen und vielen weiteren Empfängern nicht sichergestellt. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste jeden Tag vor neue Herausforderungen. Gerade jetzt ist es besonders wichtig: Nicht nachlassen und weiterhin Blut spenden! Aufgrund der begrenzten Haltbarkeiten von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt, um auch weiterhin sicher durch die Herbst- und Wintermonate zu gelangen.

Das DRK lädt zum nächsten Blutspendetermin am Freitag, 11. Dezember, von 15.30 bis 19.30 Uhr ein in die SKG-Sporthalle, Mühltalstraße 79, in Mühltal Nieder-Beerbach.

Auch in „Corona-Zeiten" ist die Blutspende sicher. Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt. Wichtige Neuerung: die Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt unter https://terminreservierung.blutspende.de/m/nieder-beerbach-skg-halle.

Unter allen Blutspendern verlost das DRK Nieder-Beerbach ein hochwertiges Weinpräsent. Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht die kostenfreie Service-Hotline unter 0800-11 949 11 zur Verfügung.

Wie auch sonst gilt: Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bis zur nächsten Blutspende vier Wochen pausieren.

Zusätzliche Informationen gibt es auch unter www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus.

Thorsten Tyralla
Bereitschaftsleiter
DRK-OV Nieder-Beerbach

Stellenmarkt

Du wünschst dir...

**Zeit für deine Patienten zu haben?
neue Wege in der Pflege zu gehen?
Wertschätzung zu erfahren?
...dann bist DU genau richtig bei UNS!**

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- **stellvertretende Pflegedienstleitung**
- **Springer für Früh-/ Spätdienste** (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken), für **Rufbereitschaften** Tag oder Nacht, in Vollzeit, Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis

Wir bieten dir

- **kompetente Einarbeitung**
- **regelmäßige Fort- und Weiterbildung**
- **ein tolles Betriebsklima**

Bewerbung bitte an:

**Pflegeteam Mühltal
Dornwegshöhstr. 22
64367 Mühltal**

**Tel.: 06151/ 146363
pflegemuehltal@online.de**

WIR SUCHEN ZUM BALDIGEN EINTRITT

LKW-Fahrer (m/w/d)

mit Führerschein C / CE (95) im Nahverkehr

**H. Matthes & Söhne oHG
Schlossmühle**
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154-2061

aus integriertem Anbau
Schloß-Korn®
– frisch aus dem Odenwald –

Haus Sonnenhügel
Hier bin ich Zuhause

Wir suchen Sie!

Pflegefachkraft*
(für Tag- und Nachtdienst)

Pflegehilfskraft*

* Eignung entscheidend, Geschlecht unerheblich.

Sehr gute Konditionen!

***Seniorenheim Haus Sonnenhügel
64397 Modautal-Hoxhohl
Tel. (0 61 67) 91 33-0
info@haussonnenhuegel.de***

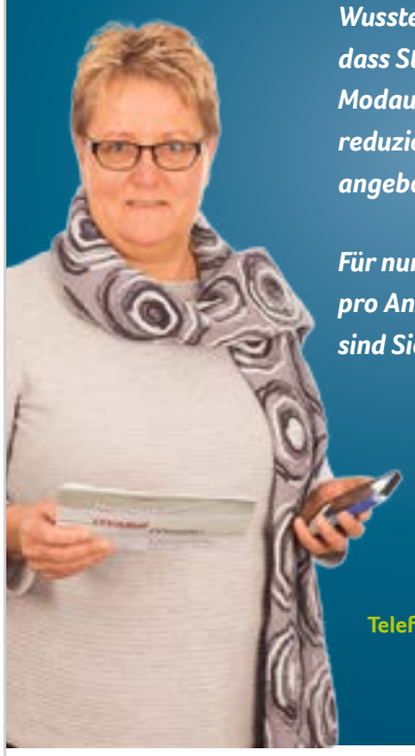
Renovierungsservice Clauß

Suche zuverlässigen **Maler** (m/w/d) für Verputz- und Trockenbau-Arbeiten

06154-803 69 00
Mobil: 0172-7147669
renovierungsservice.clauss@web.de

Mühltal post
Modau blick
Wissen, was los ist!
www.mue-mo.de

Stellen-anzeigen



Wussten Sie schon, dass Stellenanzeigen im Modaublick zu einem reduzierten Preis angeboten werden?

Für nur 50 Cent pro Anzeigenmillimeter sind Sie dabei!

Fragen Sie mich!

**Sabine Drechsler
Telefon: 06251/709675**

Modau blick

Der **Modaublick,** die Heimatzeitung für Ober-Ramstadt und Modautal

www.modaublick.de

Willst Du nicht auch **mit tollen Kolleginnen und Kollegen** die Schülerinnen und Schüler in unseren Betreuungen begleiten? Die Möglichkeit dazu **bietet Dir der ASB Landesverband Hessen**. Kompetent und mit viel Freude und Engagement unterstützen wir die Kinder in ihrer Entwicklung und Entfaltung ihrer Persönlichkeit, um sie für künftige Lebensanforderungen zu stärken. **„Da sein – hier und jetzt"** ist unser Auftrag und unser Selbstverständnis: Lass uns gemeinsam **Gutes tun und noch besser machen**.

Für unsere **Grundschulbetreuungen** suchen wir

ENGAGIERTE SCHÜLERBETREUER (W/M/D) AUF MINIJOB-BASIS

an den folgenden Standorten:

- **Schule im Kirchgarten in Babenhausen**
- **Elly-Heuss-Knapp-Schule in Darmstadt**
- **Ernst-Reuter-Schule in Groß-Umstadt**
- **Schule am Pfaffenberg in Nieder-Ramstadt**
- **Eiche-Schule in Ober-Ramstadt**
- **Tannenbergschule in Seeheim-Jugenheim**
- **Traisaer Schule in Traisa**

Was wir Dir bieten:

- Arbeite in einem **starken Team** mit offener und kollegialer Arbeitsatmosphäre.
- Gestalte aktiv den Betreuungsalltag mit – flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege geben Dir **Freiraum**.
- Regelmäßige **Weiter- und Fortbildungsangebote** sind für uns genauso **selbstverständlich** wie für Dich, z. B. im ASB Bildungswerk in Köln.

Das bringst Du mit:

- Mit **Freude und Einfühlungsvermögen** begleitest Du die Kinder in ihrem Alltag.
- Du behältst stets den **Überblick**.
- Mit Eltern und in der Schulgemeinde arbeitest Du **konstruktiv und partnerschaftlich** zusammen.
- Du bringst Deine **persönlichen Impulse** mit ein und gestaltest eigenverantwortlich den Alltag mit Deinem Team.
- Unter Deinen lebhaften Kolleginnen und Kollegen findest Du Dich schnell zurecht – **Teamarbeit** ist alles.

Wenn Du schon so weit gelesen hast, dann haben wir **Dein Interesse geweckt**. Bewirb Dich am besten noch heute. Wir freuen uns auf Dich.

Bewirb Dich hier und jetzt!

Katharina Gondermann
0174 347 1700
bewerbung-kjs@asb-suedhessen.de

jobs-asb-hessen.de

Stellenmarkt

AUSTRÄGER/IN GESUCHT

Wir suchen dich!

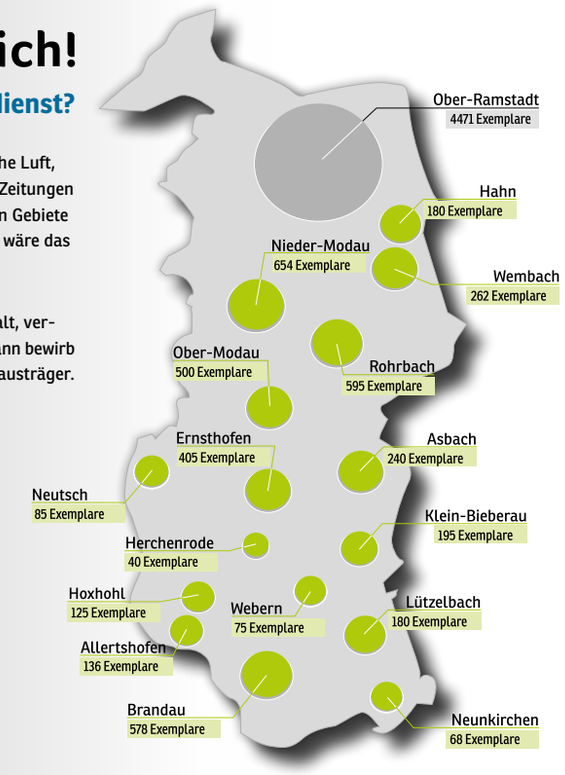
Lust auf einen Nebenverdienst?

Einmal im Monat ein paar Stunden frische Luft, die Heimat etwas besser kennenlernen, Zeitungen austragen für die grün gekennzeichneten Gebiete und dabei dein Taschengeld aufbessern, wäre das etwas für dich?

Du bist außerdem mindestens 14 Jahre alt, verantwortungsbewusst und zuverlässig? Dann bewirb dich jetzt beim Modaublick als Zeitungsausträger.

JETZT BEWERBEN

Das Bewerbungsformular dazu findest du auf unserer Webseite: www.mue-mo.de



Modau blick

Der Herausgeber:
topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Berliner Ring 161a
64625 Bensheim
Tel. 06251/709670

Erste virtuelle Vertreterversammlung

Premiere bei der Volksbank Darmstadt-Südhessen – Dialog per Chat

Darmstadt. Die anhaltende Corona-Pandemie hat die Volksbank Darmstadt – Südhessen veranlasst, die Vertreterversammlung in anderer Art und Weise als bisher üblich durchzuführen. Erstmals in ihrer über 150-jährigen Geschichte wurde die ansonsten Ende Mai / Anfang Juni mit gut 500 Personen besuchte Vertreterversammlung nun am 2. November 2020 virtuell ausgerichtet. Dazu hatten sich Vorstand und Aufsichtsrat aufgrund der anhaltend fragilen Corona-Situation Anfang Oktober entschlossen.

620 Vertreterinnen und Vertreter waren eingeladen, ihr Stimmrecht für die knapp 100.000 Mitglieder der Bank auszuüben. Über ein Versammlungsportal hatten sie ortsunabhängig die Möglichkeit, den live aus der Darmstädter Zentrale übertragenen Berichten und Ausführungen des Aufsichtsratsvorsitzenden Thomas Frank sowie der beiden Vorstandssprecher Michael Mahr und Matthias Martiné zu folgen und per Telefon oder Chat-Funktion Fragen zu stellen.

Ermöglicht hatte diese bislang nicht satzungskonforme Versammlungsdurchführung das im Frühjahr von der Bundesregierung erlassene Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie. Positiv überrascht zeigten sich die Verantwortlichen im Nachgang der Veranstaltung über die durchweg anerkennende Resonanz und die rege Nutzung der Chat-Funktion durch die teilnehmenden Mitgliedervertreter, über die sich ein konstruktiver Dialog entwickelte.

Stabile Geschäftsentwicklung, solides Eigenkapital

Detailliert berichteten die Vorstandssprecher Michael Mahr und Matthias Martiné über die wirtschaftliche Entwicklung des vergangenen Geschäftsjahres der Volksbank Darmstadt – Südhessen sowie die gegenwärtigen Herausforderungen der Bankenbranche. Der ausgewiesene Jahresüberschuss lag per 31. Dezember 2019 bei 33,5 Millionen Euro und damit leicht unter dem Vorjahresniveau, womit man vor dem Hintergrund des herausfordernden Zinsumfelds zufrieden sei, bekräftigte Martiné. Durch Beschluss der Vertreterversammlung fließen davon 3,0 Prozent als Dividende auf die Konten der knapp 100.000 Mitglieder. Mit dem nach Abzug von Steuern verbleibenden Teil des Jahresüberschusses stärkt die Volksbank Darmstadt – Südhessen ihr Eigenkapital und die Rücklagen.

Dass die Bank gut aufgestellt ist, belegen die präsentierten Zahlen. So flossen der Genossenschaftsbank 2019 weitere Kundeneinlagen zu, infolge dessen sich deren Volumen um 3,5 Prozent auf 3.836,9 Millionen Euro erhöhte. Zudem stiegen die verwalteten Guthaben der Volksbank-Kundinnen und -kunden in Wertpapierdepots und bei genossenschaftlichen Partnerinstituten wie der Bausparkasse Schwäbisch Hall oder der R+V-Versicherung um 7,9 Prozent. „Bei so niedrigen Zinsen, wie wir sie im Moment haben, ist es besonders wichtig, auf ertragsstärkere Anlageformen wie Aktien und Fonds zu setzen und nicht die gesamten Ersparnisse auf dem Giro- oder Tagesgeldkonto zu belassen. Sie sind die einzig verbliebene Möglichkeit zur Realvermögensmehrung in der Geldanlage", betonte Matthias Martiné. Dank der im Jahr 2019 weiter ungebrochenen Nachfrage nach gewerblichen und privaten Darlehen stiegen auch die Ausleihungen um 3,4 Prozent auf 3.539,6 Millionen Euro. Alles in allem stieg das Kundengeschäftsvolumen, also die in der Bilanz und außerbilanziell bei den Partnern des Genossenschaftlichen Verbund geführten Einlagen und Kredite um 6,0 Prozent auf über 10,7 Milliarden Euro. Die Bilanzsumme der Kreditgenossenschaft stieg 2019 um 1,4 Prozent auf einen neuen Höchstwert von 4.669,2 Millionen Euro.

Zuversicht trotz ausbleibender Zinswende

Auch auf das laufende Jahr warf Martiné einen Blick und zeigte sich zuversichtlich, dass die Bank im Hinblick auf die Wachstumsraten im Kundengeschäft wieder ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt. Er unterstrich, dass die Volksbank Darmstadt – Südhessen finanziell solide aufgestellt ist, wenngleich sich das aktuelle Negativzinsumfeld zusehends in der Ergebnisentwicklung bemerkbar mache. Er erinnerte daran, dass die EZB im September 2019 den Satz, den Kreditinstitute zahlen müssen, wenn sie Kundeneinlagen kurzfristig bei ihr parken, von 0,4 Prozent auf 0,5 Prozent erhöhte. „Noch vor wenigen Jahren hätte man die Vorstellung, für Geldeinlagen etwas zahlen zu müssen, abwegig gefunden. Heute ist sie Realität und selbst für Banker, die täglich damit zu tun haben, noch immer schwer verstehbar", hatte Vorstandssprecher Michael Mahr zuvor in seinen Ausführungen zu den aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen hervorgehoben. Angesichts der mit der Corona-Krise weiter steigenden Staatsverschuldung im Euroraum fehle ihm und seinen Kollegen, so Mahr weiter, inzwischen allerdings jegliche Hoffnung auf eine baldige Zinswende, weswegen die Bank verstärkt mit strenger Kostendisziplin und dem Ausbau zinsunabhängiger Ertragsquellen dem erwarteten Ertragsrückgang für das laufende Geschäftsjahr gegensteuert.

Im Rahmen der Online-Beschlussfassungen erteilten die Vertreterinnen und Vertreter dem Vorstand und dem Aufsichtsrat einstimmig Entlastung. Zudem hat die Satzung der Volksbank Darmstadt - Südhessen einige Änderungen erhalten, die, neben zahlreichen redaktionellen Anpassungen überwiegend darin begründet sind, auch künftig virtuelle Versammlungen mit entsprechenden Abstimmungen durchzuführen. Dies haben die Verantwortlichen der Bank aber nur vor, wenn auch zukünftig Präsenzveranstaltungen nicht möglich sein sollten.

Abschließend stimmten die Vertreterinnen und Vertreter zur Vorbereitung der Vertreterwahl im kommenden Jahr über die Mitglieder des Wahlausschusses ab. Bestehend aus drei Vorstandsmitgliedern, drei Mitgliedern des Aufsichtsrates sowie dreizehn Mitgliedern der Genossenschaft beginnt dieser demnächst mit der Aufstellung der Wahllisten. Der Wahlausschuss wird außerdem die Stimmauszählung begleiten und überwachen sowie das Wahlergebnis feststellen.

Volksbank Darmstadt – Südhessen

Mühltal post
Modau blick
Wissen, was los ist!
www.mue-mo.de

Ehrenamt zahlt sich aus

Ausschreibung für Ludwig-Metzger-Preis 2021

Darmstadt. Die Sparkasse Darmstadt verleiht jährlich den Ludwig-Metzger-Preis an Vereine, Institutionen und weitere Organisationen mit gemeinnütziger Zielsetzung. Unterstützt wird dabei die wichtige ehrenamtliche Arbeit. Ob Kinder, Jugendliche, Senioren oder Beratungsstellen - es gibt kaum eine gesellschaftliche Gruppe, die nicht von der Förderung der Sparkasse profitiert.

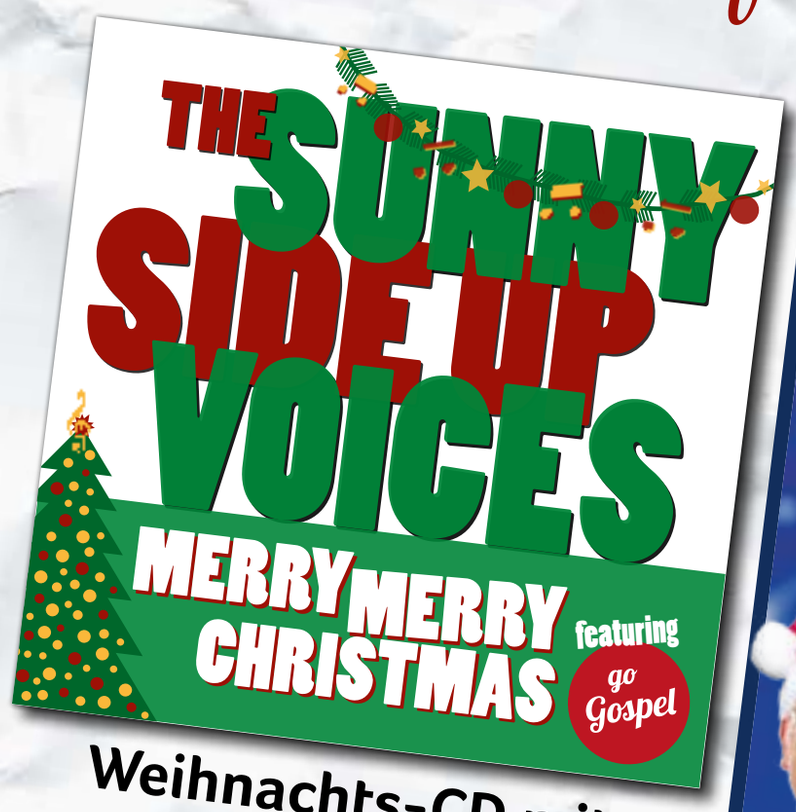
Mit einem Dotationskapital von rund 75.000 Euro - gespeist aus der Kundenlotterie „PS-Los-Sparen" – werden jährlich drei Hauptpreisträger und 15 Anerkennungspreisträger geehrt.

Die Bewerbungsfrist für den Ludwig-Metzger-Preis 2021 endet am 31. Dezember 2020. Bewerben können sich alle gemeinnützigen Organisationen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Darmstadt, die sich im Jahr 2020 besonders engagiert haben. Die Bewerbungsunterlagen sind abrufbar unter www.sparkasse-darmstadt.de/lmp.

Für Fragen steht Christine Berg-Lehr, Abteilungsdirektorin Vorstandsstab, unter der Telefonnummer 06151 2816-100777 zur Verfügung.

Sparkasse Darmstadt

Weihnachtliche Geschenk-Ideen für Ihre Liebsten



Weihnachts-CD mit Mühltaler Beteiligung

Verkaufsstart am 6. Dezember

Mühltal. Die Komponisten und Texter Jochen Schnur und Jan Steinert realisierten zusammen mit dem Traisaer Gospel-Chor und jungen Sängerinnen und Musikern aus der Umgebung ein wunderbares Weihnachtslied, welches ab 6. Dezember als CD Single bei Verkaufsstellen in Mühltal und Ober-Ramstadt erhältlich ist. Mit auf der CD befindet sich ein liebevoll inszeniertes Video, welches unter anderem beim Hofgut Dippelshof in Traisa gedreht wurde. Die Erstauflage ist auf eine Stückzahl von 1000 Einheiten beschränkt.

Wir finden, ein wunderbares Geschenk mit lokalem Hintergrund, welches übrigens auch für Firmen mit speziellem Einleger produziert werden kann.

Die aktuellen Verkaufsstellen sind Flora Apotheke in Traisa, Bücher-Blitz in Ober-Ramstadt und Vinothek der Wohlfühlerei in Nieder-Ramstadt. Weitere Verkaufsstellen und Infos unter: thesunnysideupvoices.de

Mue-Mo

Automobilgeschichte spannend präsentiert

Für Fans und Oldie-Neueinsteiger

Ober-Ramstadt. Wer kennt sie denn noch – den FAFAG aus der Fahrzeug Fabrik AG, den Zoller-Rennwagen oder den „kleinen Garbaty" 5/25 PS? „Konkurrenzlos billig, sofort lieferbar" wurde er vom Mainzer Hersteller beworben, und schnucklig sah er aus, als offener Tourenwagen oder als Limousine, die so unverwüstlich war, dass sie sogar als Mietdroschke in Hamburg ihren Dienst versah. Entdecken kann man die geschichtsträchtigen Schönheiten auf der Website von Werner Schollenberger, Sammler, Hobbyhistoriker und profunder Kenner der Automobilgeschichte.

Der Ober-Ramstädter, der auch über die in seinem Heimatort produzierten Röhr- und Falcon-Modelle recherchiert hat, kann zum Thema fesselnd erzählen und spannend darüber schreiben. Etliche, mit zahlreichen Illustrationen versehene, großformatige Bücher hat Schollenberger schon herausgebracht, und das werden wohl nicht die letzten gewesen sein.

Für alle Liebhaber der charakterstarken Oldies könnten diese Publikationen das lange gewünschte Weihnachtsgeschenk bedeuten, und so hat Werner Schollenberger für Mühltalpost und Modaublick zwei Bücher herausgesucht, die unsere Leser interessieren dürften.

Da ist zum einen ein Röhr-Buch, „Die Automobilkonstruktionen von Hans Gustav Röhr & Joseph Dauben", das zusammen mit einer Prospekt-Kollektion „Rundum Röhr" für 39 Euro erworben werden kann.

Da von Schollenbergers Kompendium „Automobile in den 30er Jahren" nur noch einige wenige Exemplare zu haben sind, gibt es dieses Werk mit zahlreichen Fotos von Dr. Paul Wolff & Tritschler zum Sonderpreis für 14,90 statt 35 Euro. Zu beziehen ist das Buch direkt beim Verfasser: telefonisch unter 06151 4598; oder per E-Mail an schollenberger13@t-online.de.

Mue-Mo

Das könnte eine Empfehlung vom Christkind sein

Wunderbare Geschenkideen zur Weihnachtszeit
aus dem Schlemmerkeller!

An jedem **Adventssonntag** begrüßen wir eine*n **Kunsthandwerker*in** im Schlemmerkeller.

Bei uns finden Sie **handverlesene Feinkost** – regional und international, hervorragende **Weine aus Deutschland** sowie ausgefallenes und praktisches für Ihr zu Hause.

Der Mini-Weihnachtsmarkt für Ihre kleine Auszeit zwischendurch.
Gutscheine · Catering · hausgemachter Kuchen und Plätzchen
Wir freuen uns auf Sie!

Schlemmerkeller Café · Feinkost · Geschenke
mach dein Leben lecker
Katja Steinert-Toender
Odenwaldstraße 181
64372 Ober-Ramstadt / Modau
Tel. 0176 / 240 919 66
www.schlemmerkeller-modau.de

Feinkost nicht zur zum Verschenken

Der Schlemmerkeller bietet handverlesene Feinkost nun auch im Versand an

Modau. Wählen Sie aus unseren heimischen regionalen, griechischen und italienischen Delikatessen. Alle Produkte sind von mir persönlich ausgewählt und von traditionellen Erzeugern direkt für Sie zusammengestellt.

Eine Auswahl für jeden Geschmack

Zum Produktsortiment zählen ausgewählte Delikatessen der weiten kulinarischen Welten. Egal, was Sie suchen, Odenwälder Feinkost wie regionaler Käse und traditionelle Wurst, hessische Schokolade, erlesene Trüffel Pralinen und Honig, Apfelwein, Gin, Pfälzer Spezialitäten und Gewürze, feiner Sirup und heimische Öle, sowie Weine der Weingüter Markus Schneider, Lichti, Andres, Schwaab, Lorentz, Lucashof uvm. Außerdem griechische native Olivenöle, Mezedes, Gebäck, Meersalze sowie italienische Feinkost wie Gewürzessige, Pasta, Pesto, Antipasti und Grappa.

Als Fachhändlerin und Betreiberin eines Bistros mit Sitz im Odenwald blicke ich auf viel Erfahrung im Verkauf und der Verarbeitung von feinen Lebensmitteln zurück und möchte mein Wissen zur Zufriedenheit meiner Kunden einsetzen. Deshalb bieten wir viele Produkte in Bio-Qualität an.

Beim Schlemmerkeller können Sie alle Spezialitäten einzeln oder in größeren Mengen kaufen. Auch saisonale Präsentideen haben wir im Programm.

Delikatessen Präsentkörbe

Als Spezialist für Delikatessen-Präsentkörbe bieten wir Ihnen zudem eine große Vielfalt an Geschenkideen für Gourmets. Wählen Sie Ihre Geburtstagsgeschenke oder Ihr Weihnachtsgeschenk aus einer Vielzahl fertiger Präsentkörbe oder stellen sich Ihren Geschenkkorb individuell zusammen. So finden Sie bei uns Geschenke für jeden Anlass, jedes Budget und jeden Geschmack.

Für Firmenkunden und gewerbliche Kunden bieten wir einen besonderen Geschäftskunden-Service rund um die Konfektionierung und den Versand Ihrer Firmenpräsente und Geschenke für Geschäftskunden und Mitarbeiter.

Alle Produkte versenden wir von unserem kleinen feinen Laden aus dem Odenwald, so dass wir kurze Lieferzeiten realisieren können. Es gibt keinen Mindestbestellwert und wir versenden schnell und zuverlässig mit unserem Logistikpartner.

Wir bieten Ihnen verschiedene Zahlungsoptionen wie Paypal, Kauf auf Rechnung und Lastschrift an.

Individueller Service

Wenn es um Hilfestellung bei der Produktsuche, um Großmengen, spezielle Anfragen oder andere Angelegenheiten rund um unser Angebot geht, stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Sie erreichen uns am besten per E-Mail. Wir antworten in der Regel sofort, und spätestens binnen zwölf Stunden.

Ihre
Katja Steinert-Toender

Schlemmerkeller
Odenwaldstr. 181
64372 Ober-Ramstadt/Modau
schlemmerkeller@web.de
www.schlemmerkeller-modau.de

Feinkost vom Schlemmerkellers kann jetzt auch versandt werden: *Für alle, die nicht persönlich einkaufen können oder möchten, bietet Inhaberin Katja Steinert-Toender einen tollen Service an. Von der Beratung über die Abwicklung bis zur Lieferung, kann der Kunde hier bequem und sorgenfrei bestellen.*

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.
BÜCHER
Schulbedarf
ZEITSCHRIFTEN
Mo.-Fr. 8.30 - 18.30
Samstag 8.30 - 13.00
Viele Geschenkideen!
Wir packen Ihre mit Liebe ausgesuchten Geschenke wunderschön ein.
Ober-Ramstadt Hammergasse 5 Zentrum am Rathaus
Telefon 0 61 54 / 35 11 Internet: www.buecher-blitz.de

Kosmetik Tempel
Immer ein tolles Geschenk:
Gutscheine
von Kosmetik Tempel
Die Geschenkidee!
z.B. für eine
Low Level Laser Anti- Aging Behandlung
70 Min. **68,– €**
© topidentity GmbH
Inhaberin Simone Tempel
staatl.geprüfte Kosmetikerin / Visagistin
Alte Dieburger Str. 20 · 64367 Mühltal
Tel. (0 61 51) 14 49 48 · www.kosmetiktempel.de

Durchblick schenken!
an jedem Montag und Dienstag im Dezember 2020
20 % Nachlass auf jeden **Gutschein**
BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FiBM Rheinland)

Die schönsten Geschenke aus der Region

Hier wäre man gerne Alpaka: *Familie Keil kennt jedes ihrer Tiere persönlich und kümmert sich hingebungsvoll um deren Wohlergehen. Hier Willi Keil mit Nepomuk. (Foto: odenwald-alpakas.de)*

Alpakas wärmen nicht nur die Seele

Tolles Naturprodukt aus dem Odenwald

Reichelsheim. Kleidung und Bettwaren aus Alpakawolle sind nicht nur angenehm auf der Haut, sondern auch besonders wärmend. Das Alpakavlies weist einzigartige Besonderheiten auf.

Alpakahaare sind zehn Mal feiner als menschliche Haare und haben eine Stärke von durchschnittlich 22 Mikron, also 22 tausendstel Millimeter Durchmesser. Die mikroskopisch kleinen Schuppen sind bei den Alpakafasern besonders eng anliegend, wodurch selbstreinigende Eigenschaften, ähnlich dem Lotuseffekt, gegeben sind. Außerdem entsteht der für Alpakafasern charakteristische seidige Glanz.

Zu den Besonderheiten des Alpakavlieses gehört auch, dass ein wesentlicher Teil der Haare innen hohl ist, was zu einem Isoliereffekt in beiden Richtungen führt. Das bedeutet bei den Tieren Temperaturschutz sowohl gegen Kälte als auch gegen Hitze. Bei den großen Temperaturunterschieden in den Hochlagen der Anden ist dies für die Tiere eine richtige Wohlfühlgarantie. Das heißt aber auch, dass die Tiere auch in anderen Regionen gut zurechtkommen. Alpakas gibt es mittlerweile weltweit.

Die herausragenden Eigenschaften der Alpakawolle werden natürlich auch bei der Herstellung hochwertiger Produkte genutzt. Aus der Wolle der Odenwald Alpakas werden in erster Linie hochwertige Bettdecken und Kissen produziert. Wir vertreiben Alpakaprodukte über einen Webshop (www.odenwald-alpakas.de), verkaufen diese aber auch vor Ort. Außerdem sind hier auch Alpaka-Strickwolle, gewebte Decken und Alpaka-Socken erhältlich.

ODENWALD ALPAKAS
Willi und Ilse Keil
Sudetenstraße 14
64385 Reichelsheim
odenwald-alpakas.de

ODWALPAKAS
Kuschelige Bettdecken
mit Alpaka-Vliesfüllung
Gönnen Sie sich das Besondere!
Sudetenstraße 14
64385 Reichelsheim
Tel. 06164-912267
odenwald-alpakas.de

Glitzer, Glanz und Glücksmomente

Weihnachtsgeschenkideen aus der Lichtenberg Apotheke

Ober-Ramstadt. 2020 war ein turbulentes Jahr. Alle sehnen sich nach Ruhe, Besinnlichkeit und glücklichen Momenten im Kreise lieber Menschen. Um allen den Endspurt durch die Weihnachtszeit zu erleichtern, hat die Lichtenberg-Apotheke in Ober-Ramstadt passende Geschenkideen vorbereitet. Unter dem Motto „Glitzer, Glanz, Glücksmomente!“ bietet sie ihren Kunden eine bunte Auswahl an attraktiven Geschenkideen rund um die Themen Schönheit, Entspannung und Wellness, die sich gut unter dem Christbaum machen. Natürlich erhalten Kunden auch eine kompetente Beratung, wenn es darum geht, gesund durch die Vorweihnachtszeit zu kommen. Ein zusätzlicher Anreiz für einen Besuch in der Lichtenberg-Apotheke ist ein großes Gewinnspiel, bei dem es einen exklusiven Kurzurlaub im Floating Village Brombachsee für zwei Personen zu gewinnen gibt.

Wer in der Vorweihnachtszeit in die Apotheke geht, hat sich oft einen Husten, Schnupfen oder gar einen grippalen Infekt eingefangen. Nasenspray, Hustensaft und Co. sind Produkte, die dann besonders gefragt sind. Doch es gibt auch angenehme Gründe, jetzt die Apotheke zu besuchen: die Suche nach Weihnachtsgeschenken zum Beispiel. Produkte mit einem gesundheitlichen Aspekt kommen immer gut an, besonders bei älteren Familienmitgliedern wie Oma Karin oder Onkel Hermann. Die Lichtenberg-Apotheke hält in der festlichen Zeit vom 16. November bis zum 24. Dezember nicht nur verschiedene Top-Weihnachtsprodukte bereit, sondern auch eine Auswahl an attraktiven LINDA Geschenkgutscheinen.

„Genießen und Freude machen – darum dreht sich vieles in der Weihnachtszeit. Gerade in der derzeitigen Zeit kommt dies viel zu kurz. Als Apotheke können wir unseren Teil dazu beitragen, denn in Sachen Gesundheit und Wohlbefinden sind wir der richtige Ansprechpartner“, sagt Melanie Karge, Inhaberin der Lichtenberg-Apotheke. „Deshalb bieten wir während unserer Weihnachtsaktion eine breite Palette an Aktionsprodukten: vom weihnachtlichen Früchtetee über ein Duft-Set zum Kraft tanken und Beauty-Produkte bis zum Blutdruckmessgerät und Produkten zur Stärkung des Immunsystems.“

Weil aber die Vorweihnachtszeit auch die klassische Erkältungszeit ist, erhalten Kunden in der Lichtenberg-Apotheke auch eine professionelle pharmazeutische Beratung, wie man die festliche Zeit möglichst gesund genießen kann. Neben der klassischen Schulmedizin steht sie ihren Kunden auch mit pflanzlichen Alternativen zur Seite. Ein besonderer Service ist die LINDA Apotheken App: Kunden können Produkte online vorbestellen und bereits wenige Stunden später in der Apotheke abholen oder den kostenfreien Lieferservice nutzen. Nicht zuletzt lohnt sich ein Besuch im Advent auch, um sich an dem großen Adventskalender zu erfreuen, den die Kinder aus Ober-Ramstadt für uns alle gestaltet haben.

Melanie Karge unterstützt mit ihrem Team noch ein weiteres Projekt in diesem Jahr: „Wie jeder weiß, ist Gesundheit leider nicht selbstverständlich. Gerade in der Vorweihnachtszeit, aber natürlich auch darüber hinaus sollten wir auch an diejenigen denken, die schwer oder unheilbar krank sind. Seit der vergangenen Aktion wissen unsere Kunden, wie sehr mir Kinder am Herzen liegen und daher freue ich mich, zusammen mit anderen LINDA Apotheken den Bundesverband Kinderhospiz e.V. mit einer Spende zu unterstützen. Dafür werden wir unsere Kalender 2021 gegen eine freiwillige Spende abgeben. Das gesammelte Geld kommt den betroffenen Kindern und auch deren Eltern zugute. Unsere Kunden können sich gerne in Form von Geld- und auch in Form von Sachspenden beteiligen. Auch mit nicht verschreibungspflichtigen Produkten rund ums Kind können wir hier unterstützen. Desweiteren benötigt werden klassische Produkte wie Puder, Cremes, Windeln, Pflaster, Binden und nicht zuletzt auch (Wohlfühl-)Produkte für die Eltern, die einem enormen Stress ausgesetzt sind. Wir hoffen, hier direkt helfen zu können und dass uns unsere Kunden auch tatkräftig unterstützen.“

Melanie Karge
Inhaberin Lichtenberg-Apotheke
Ober-Ramstadt

Francesco Attardo
Praxis für Krankengymnastik, Massage
Geschenk-Gutscheine
für unsere Anwendungen.
Lassen Sie sich beraten!
Schenken Sie Wohlbefinden!
6 x Massage ..... 125,- €
6 x Fango ..... 77,- €
6 x Fußreflexzonenmassage .... 220,- €
Für weitere Angebote stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!
Hammergasse 3 (im Sparkassen-Gebäude, 1. Stock)
64372 Ober-Ramstadt, Telefon 06154-3465

Besondere Geschenke
für besondere Menschen!
Kleinigkeiten für den Adventskalender
sowie Geschenke für Weihnachten...
LASST UNS ZUSAMMEN GUTES TUN!
Heimat shoppen
...finden Sie in Ihrer
Lichtenberg Apotheke
Lichtenberg Apotheke · Darmstädter Str. 1 · Ober-Ramstadt
Tel. 06154 1211 · www.lichtenberg-apotheke-or.de

AquaPlan
Heizung • Sanitär • Bäder
Heizen, mit Rücksicht auf die Umwelt!
Meisterbetrieb
06162 9196-04
www.aquaplan24.de
Bahnhofstraße 25 • 64401 Groß-Bieberau

Kuschelig warm

Dämmung ist der erste Schritt zu einem klimafreundlichen und behaglichen Zuhause

Die Wärmedämmung der Fassade Foto: djd/IVH/Felix Scholz

(djd). Gebäude sind in Deutschland die größten Energiefresser. Klimaschutz beginnt somit im Eigenheim. Um Energie einzusparen und gleichzeitig im behaglichen Zuhause zu wohnen, ist der erste Schritt ein wirksamer Wärmeschutz für die Wände. Die Wärmedämmung verhindert, dass wertvolle Heizenergie ungenutzt nach draußen entweichen kann - und sorgt gleichzeitig dafür, dass innen angenehme Raumtemperaturen herrschen. Wichtig für eine effiziente Modernisierung sind die Wirksamkeit und Langlebigkeit der Dämmung. Das seit Jahrzehnten bewährte Styropor etwa verbindet eine einfache Verarbeitbarkeit mit langen Nutzungszeiten, hoher Wirkung und einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Gleichzeitig ist es vollständig recyclebar. Unter www.mit-sicherheit-eps.de gibt es mehr Details.

Alleskönner Naturmaterial Holz

(djd). Langlebiges und edles Parkett für den Boden, eine trendige Wandverkleidung, dazu noch Massivholzmöbel und selbst Lampenkörper aus Holz: Das nachwachsende Naturmaterial ist ein echter Alleskönner für die Gestaltung des Zuhauses. Dabei wertet es das Heim nicht nur optisch auf, sondern unterstützt auch eine wohngesunde Atmosphäre. So kann Holz die Feuchtigkeit im Raum regulieren, offenporige Qualitäten können sogar als Luftfilter dienen. Spezialisierte Möbeltischler und Schreiner beraten zu allen Möglichkeiten, unter www.topateam.com etwa gibt es Ansprechpartner aus der Nähe. Ein weiterer Vorteil: Der Fachmann aus dem Handwerk ist auch in der Lage, hochwertige Holzmöbel nach Wunsch zu erweitern und ergonomische Lösungen für die Einrichtung zu finden.

Baubeginn im Winter: *Gegen den Beginn eines Hausbaus im Winter spricht nichts, wenn der Bauunternehmer entsprechende Vorsichtsmaßnahmen trifft und Bauunterbrechungen etwa bei Frost einplant. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund*

Hausbau in der kalten Jahreszeit

Kontrolle von Witterung und Bauablauf gibt Sicherheit

(djd). Der Bauplatz steht bereit, der Bauvertrag ist unterschriftsreif und von unabhängiger Seite geprüft. Es kann also endlich losgehen mit dem lang ersehnten Bau des Eigenheims – wäre nicht bereits die kalte Jahreszeit angebrochen. Den Baubeginn aufs nächste Frühjahr und den Einzugstermin nach hinten zu verschieben, ist für Bauherren ärgerlich – und bei guter Planung in vielen Fällen auch gar nicht nötig. Die ungeschriebene Regel, dass der Rohbau bis zum ersten Frost stehen muss und es dann erst im Frühling weitergeht, ist heute in dieser Form nicht mehr gültig. Gebaut wird so gut wie das ganze Jahr über. Dennoch gibt es ein paar Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Temperaturgrenzen für die Verarbeitung von Baustoffen einhalten

Für die Verarbeitung der meisten Baustoffe liegt die Temperaturgrenze bei fünf Grad, darunter lassen sie sich nicht mehr optimal verarbeiten und es drohen Schäden. Das gilt nicht nur für Beton, Zement und Mörtel, sondern auch für Farben, Lacke und andere Innenausbaumaterialien. Gerade bei Eigenleistungen durch den Bauherrn ist besondere Vorsicht angezeigt. Erik Stange, Sprecher der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB), rät: „Innenausbauarbeiten, etwa am Fußboden oder an den Wänden, sollte man im Winter erst in Angriff nehmen, wenn das Haus geschlossen und beheizbar ist."

Bauablauf mit sachverständiger Hilfe begleiten

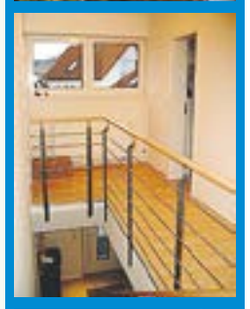
Bei den Arbeiten, die durch das beauftragte Bauunternehmen durchgeführt werden, sollten solche Risiken eigentlich nicht auftreten. Aufgrund der guten Auftragslage und weil manche Unternehmer Projekte schnellstmöglich voranbringen möchten, kann es dennoch vorkommen, dass der Bau trotz ungünstiger Witterung weitergeführt wird. Bauherren sollten sich daher nicht blind auf die Professionalität des Unternehmens verlassen, empfiehlt Stange. „Es kann sich daher lohnen, den Wetterbericht regelmäßig zu verfolgen und bei fallenden Temperaturen zu kontrollieren, was auf der Baustelle vor sich geht." Auch die Dokumentation mit Fotos, Zeit- und Temperaturangaben kann sinnvoll sein. Wer auf Nummer sicher gehen will, kann einen unabhängigen Sachverständigen mit einer baubegleitenden Qualitätskontrolle beauftragen, Infos und Adressen von Bauherrenberatern gibt es unter www.bsb-ev.de. Mit regelmäßigen Kontrollen des Bauablaufs auf der Baustelle lässt sich verhindern, dass Schäden nicht erkannt und überbaut werden.

Husqvarna Motorsägen
Neugeräte & Service
Einfach zu bedienende Allround-Kettensäge für Hausbesitzer
Martin Brehm
Erbacher Straße 8
64380 Roßdorf
Tel.: (06154) 69900
www.brehm-rossdorf.de
Aktion 174,49 €
Abb. 120 Mark II (14")
statt 223,23 €

Winterpreise.
Für Sommersonne.
markilux Designmarkisen
Jetzt zum Aktionspreis
Wenzens Markisen GmbH
...die Schattenmacher
Bahnhofstr. 47a
64401 Groß-Bieberau
Tel. 06162 - 94 39 50
oder 06251 - 70 31 55
www.wenzens-sonnenschutz.de
markilux

Verkaufen oder vermieten:
Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!
Professionell und zuverlässig – Ihre Immobilienkompetenz vor Ort.
S&R IMMOBILIEN
Tel.: 06154 6384935 • Mobil: 0151 17131381
info@sundr-immo.de • www.sundr-immo.de

Öl raus - Pellets rein!
Klima-Zuschuss für 2021 sichern
Bis zu 45% beim Tausch von Öl auf Pellets & Sonne. Das gab es noch nie!
Steigen Sie um auf Sonne und Pellets
Einladung zur Erstberatung
Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 06154/5890330
tga service gmbh
Wärme durch erneuerbare Energien
Nieder-Ramstädter Str. 80
64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 5890330
Mail: info@tga-service.de
www.tga-service.de
Tank voll? Anträge jetzt stellen und 2021 tauschen.
Wir übernehmen das gerne für unsere Kunden.
Solar Lüftung Sanitär Heizung



Schlosserei KRÜGER GmbH
Treppen + Geländer
Tore + Türen
Zäune + Balkone
Schmiedeeiserne Arbeiten
Unterer Schachenmühlenweg 22a
64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/2193 • Fax: 06154/51783
info@metallbau-krueger.com
www.metallbau-krueger.com

Aufarbeiten
Beziehen
Restaurieren
polsterwerkstätte engelhard
Ihr kreativer Polsterer
Darmstädter Str. 24, 64354 Reinheim, Tel. 0 6162 / 8 45 88

mühltal post Modau blick www.mue-mo.de

Fachkompetenz seit über 25 Jahren
DASCHER & PARTNER BAUELEMENTE GMBH
FENSTER & TÜREN
Lichtenberger Weg 16a
64397 Modautal-Lützelbach
IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER UND TÜREN
Energieeffizient, sicher und schön!
Fenster setzen nicht nur optische Akzente, sie sind entscheidende Elemente der Gebäudearchitektur und der Atmosphäre im Innenraum.
Unsere Fenster bieten:
• vielfältige Designmöglichkeiten
• höchste Energieeffizienz
• beruhigende Sicherheit

www.dascherundpartner.de | Tel.: 06254-1802

Alle Jahre wieder:

Umweltfreundlich angebaute Weihnachtsbäume!

Nieder-Ramstadt. Für die meisten Familien gehört ein schön geschmückter Tannenbaum zum Weihnachtsfest dazu – aber: Manche der Tannen kommen von weit her und sind reichlich mit Pestiziden und anderen Mitteln behandelt, damit sie später als Weihnachtsbaum eine gute Figur machen. Schlecht für die Umwelt und ungünstig auch für die eigene Gesundheit, wenn die Chemie dann im Wohnzimmer ausdünstet. Wer sicher gehen möchte, dass der eigene Weihnachtsbaum eine rundum gute Sache ist, der achtet also beim Kauf darauf, dass die Tanne aus der Region kommt und möglichst unbehandelt ist.

Die "Guten" gibt es beispielsweise im Mühltaler Gartenmarkt: Hier werden ausschließlich umweltfreundlich angebaute Nordmann-Tannen angeboten, direkt aus dem Spessart, von Familie Fischer in Fellen. Am Samstag, 28. November startet der diesjährige Baumverkauf im Gartenmarkt – dieses Jahr natürlich ohne die beliebte Glühweinbude – und läuft noch bis zum 24. Dezember, für die ganz Kurzentschlossenen. Tipp: In der Woche vor Weihnachten soll es eine besonders große Auswahl geben und aktuell bietet der Markt auch einen kostenlosen Lieferservice an.

Mühltaler Gartenmarkt, Rheinstraße 34, 64367 Mühltal, geöffnet Mo bis Fr 9:00 bis 19:00 Uhr, Sa 9:00 bis 16:00, www.muehltaler-gartenmarkt.de

Rocky Beach Studio, Petra Blank für Mühltaler Gartenmarkt

Weihnachtsbaumkauf mit gutem Gewissen: *Beim Mühltaler Gartenmarkt finden Sie ausschließlich umweltfreundlich angebaute Nordmann-Tannen aus dem Spessart. Foto: Familie Fischer*

Zwei, die sich auskennen: *Von links die Germann Geschäftsführer Daniel und Werner Germann. Foto: Dieter Preuss*

Bis zu 45% Förderung für klimafreundliches Heizen

Germann GmbH übernimmt alle Antragsformalitäten

Brensbach. Im Rahmen der Klimaschutz-Offensive der Bundesregierung wurden 2020 offensive Förderprogramme angestoßen. So werden der Neueinbau klimafreundlicher Heizungsanlagen wie auch die Modernisierung von alten Anlagen vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sowie von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bis zu 45% der Investitionskosten gefördert. Bei Gas-Hybridheizungen sind das zum Beispiel 35% der förderfähigen Kosten. Bei Austausch einer alten Ölheizung kommen nochmal 10% obendrauf. Hybridheizungen kombinieren ausschließlich Technologie-Komponenten zur thermischen Nutzung erneuerbarer Energien wie Solar, Biomasse oder Wärmepumpe. Aber auch reine Biomasseanlagen (Pellets, Hackschnitzel, Scheitholz) wie auch Wärmepumpen werden bis zu 35% gefördert. Auch hier kommen bei Austausch einer alten Ölheizung 10% hinzu. Förderfähig ist nicht nur der Kaufpreis der neuen Anlage, sondern sind auch die Kosten für die Installation und Inbetriebnahme. Der Austausch von Heizkörpern und Flächenheizungen wird im Förderungskatalog ebenfalls berücksichtigt.

Das Brensbacher Heizungs- und Sanitär-Unternehmen Germann GmbH verfügt über eine jahrzehntelange Expertise bezüglich der Wärmeerzeugung mit erneuerbaren Energien. Etwas teurer in der Anschaffung, aber besonders klimafreundlich und energie-effizient sind Brennstoffzellenheizungen. Über eine Kraft-Wärme-Kopplungsanlage produziert die Brennstoffzelle gleichzeitig Wärme und Strom, was über eine elektrochemische Reaktion durch die Zufuhr von Erdgas geschieht. Das macht die Brennstoffzellenheizung auf lange Sicht ausgesprochen wirtschaftlich, da sie die Heizkosten senkt und die Kosten für Strom vom Energieversorger deutlich reduziert. Germann GmbH verfügt über langjährige Erfahrung mit den führenden Brennstoffzellentechniken von Viessmann und SolidPower, die ebenfalls von der KfW wie auch der BAFA gefördert werden.

„Selbstverständlich beraten wir unsere Kunden nicht nur bezüglich der idealen Technik, sondern auch bezüglich der wirtschaftlichen Vorteile", sagt Junior Geschäftsführer Daniel Germann und ergänzt: „Und die Übernahme aller Antrags-Formalitäten für die Förderungen gehört bei uns zum Service." Interessierte Leser und Leserinnen informieren sich über www.germanngmbh.de oder Telefon 06161 512 oder E-Mail info@germanngmbh.de.

Dieter Preuss

Lüften und gesund bleiben

Ein regelmäßiger Luftaustausch sorgt für gesunde, hygienische Raumluft

(djd). Wenn es draußen kälter wird, halten wir uns vorrangig in Innenräumen auf. Ob zu Hause, im Büro oder im Klassenzimmer: Regelmäßig für frische Luft zu sorgen, ist nicht nur in Zeiten der weltweiten Pandemie wichtig für unsere Gesundheit. Ohne stetigen Luftaustausch können sich Krankheitserreger ungehindert im Raum verbreiten.

Frischluft für die Gesundheit

Das geschieht über sogenannte Aerosole, winzige Partikel, die wir beim Sprechen, Husten, Singen oder Atmen ausscheiden. „Unter Laborbedingungen wurde festgestellt, dass vermehrungsfähige Viren in luftgetragenen Partikeln bis zu drei Stunden nach der Freisetzung nachweisbar sind", besagt eine Stellungnahme der Kommission Innenraumlufthygiene des Umweltbundesamts. Eine der effektivsten Methoden, um potenziell virustragende Aerosole aus dem Raum zu entfernen, sei eine möglichst hohe Frischluftzufuhr, so das Schreiben. Gutes und ständiges Lüften schützt damit unsere Gesundheit. In luftdichten, gedämmten Neubauten und sanierten Wohngebäuden ist aber alle zwei Stunden ein Querlüften von Hand erforderlich, um ein gesundes Raumklima zu erhalten. Da dies kaum zu leisten ist, bietet sich die Installation einer kontrollierten Wohnraumlüftung an. Die intelligente Haustechnik hilft zuverlässig dabei, die Virenlast in Innenräumen deutlich zu reduzieren.

Wohnraumlüftungsanlagen sorgen automatisch für frische Luft: *Diese strömt leise und zugluftfrei durch einen unauffälligen Luftauslass in den Raum. Foto: djd/Initiative „Gute Luft"/Bernd Ducke*

Keine Chance für Schadstoffe

"Wohnungslüftungsanlagen leiten die verbrauchte Raumluft kontinuierlich nach draußen und führen frische Luft zu", erklärt Barbara Kaiser, verantwortlich im Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e. V. (BDH) für die Fachabteilung Wohnungslüftung. "Durch den permanenten Luftaustausch wird das sonst per Hand erforderliche Fensterlüften überflüssig. Zudem senkt der Verdünnungseffekt die Belastung an möglicherweise vorhandenen Viren pro Kubikmeter Raumluft." Die mit CO2 und Aerosolen belastete Luft wird automatisch abgeführt, während Frischluft durch einen Filter im Lüftungsgerät in die Wohnung fließt, sodass keine Fremdstoffe ins Haus gelangen. Die gewünschte Luftmenge lässt sich individuell einstellen – je nachdem, wie viele Personen sich gerade im Raum aufhalten.

Die Wohnraumlüftung bietet jedoch noch zusätzliche Vorteile: Durch den konstanten Luftaustausch wird eine Überfeuchtung der Räume vermieden und der Schimmelbildung vorgebeugt. In der kalten Jahreszeit profitieren die Bewohner weiterhin von der Wärmerückgewinnungsfunktion, welche die Außenluft vorwärmt und bis zu 50 Prozent der Heizkosten einspart. Der Staat fördert den Einbau einer kontrollierten Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung. Unter www.wohnungs-lueftung.de erfahren Verbraucher mehr über die Zuschüsse.

IDEENcenter SCHMIDTKE Fenster und Türen
SCHAU-SONNTAG 13-17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)
Bahnhofstraße 21 · 64354 Reinheim
Telefon: (06162) 820-76 · Fax: -37
Email: info@ic-schmidtke.de

Brauchen Sie Hilfe im Garten?
Wir bringen Ihren Garten und alles andere rund ums Haus kostengünstig in Ordnung.
- Garten-Neuanlagen
- Rasenmähen
- Pflasterarbeiten
- Aufräumarbeiten
- Hecken und Bäume schneiden und fällen
- Vertikutieren
- Entsorgung
- Teichbau
- u.v.m.

Winterdienst Schneeräumen & Streuen
Stefan Schütz
Pragelatostr. 5 • 64372 Ober-Ramstadt/Wembach
Telefon (06154) 57 47 12
oder (0174) 33 05 284

Olaf Dries
Raumausstattung
• Maler-, Tapezier-, Verputzarbeiten
• Bodenbeläge
• Trockenbau
• Renovierungsarbeiten
Wiesenstraße 14
64405 Fischbachtal
Tel. 0173 / 166 04 50
olaf.dries@t-online.de

Gebäudeenergieberater des Handwerks
Diplom-Ingenieur
Reinhard Lortz
Waldstraße 19 a
64397 Modautal
Telefon 06167-534
www.lortz-gmbh.de
- Vor-Ort-Energieberatung
- Stellung der Förderanträge an KfW
- Gebäudethermografie
- Solaranlagensimulation
- Beratung in der Anlagentechnik
- Ausstellung Gebäude-Energieausweis
- Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes
- Planung von Solar- und Fotovoltaikanlagen
- Wärmeschutznachweis nach EnEV
- Schimmelanalyse

ACKERMANN
BÄDER • WÄRME • SPENGLEREI
Odenwaldstraße 90 • 64372 Ober-Ramstadt/Modau
06154 2225
www.ackermann-bad.de

Ihr Ansprechpartner für Immobilien im Landkreis Darmstadt-Dieburg
engagiert – kompetent – zuverlässig
Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, nutzen Sie unsere Erfahrung!
seit 1979
weber + partner group
Weber + Partner
Rheinstraße 30
64367 Mühltal
Tel.: +49 (0)6151 147-870
Mobil: +49 (0)171 9989584
Fax: +49 (0)6151 147-417
E-Mail: muehltal@weberupartner.de

Handwerker-Stellenmarkt
ELEKTRO-RINK Elektroanlagen
Ihr Partner in allen Elektrofragen
Satelliten Antennenbau
Alarmanlagen
Kundendienst
Hifi · Video · TV
Geschenkartikel
50% RABATT AUF DEKO-ARTIKEL
Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Str. 2
Fon 06167/1408
PAKET SHOP
Elektroinstallateur (m/w/d) dringend gesucht

Jetzt gilt's!
Klimafreundliches Heizen wird mit bis zu 45% der Investitionskosten gefördert (davon 10% für den Austausch der alten Ölheizung). Beantragen Sie die Förderung jetzt, dann ist Ihnen diese auch 2021 sicher, wenn der Einbau erfolgt.
Förderfähig sind:
- Biomasse-Anlagen (Pellets, Hackschnitzel, Scheitholz)
- Wärmepumpen
- Brennstoffzellenheizungen
- Hybridanlagen (Wärmepumpe oder thermische Solaranlage in Verbindung mit Gasbrennwertkessel)

Wir beraten Sie ausführlich und übernehmen alle Antrags-Formalitäten.
GERMANN
Heizung Sanitär Service
Darmstädter Str. 58 | 64395 Brensbach | 06161 512
info@germanngmbh.de | www.germanngmbh.de

Plösser GmbH
Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
(06167) 335
Fax (06167) 1061
• Putz
• Anstrich
• Tapezierung
• Trockenbau
• Betonsanierung
• Denkmalpflege
• Wärmedämmung
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de
Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH
vormals Hans Seeger
Hügelstraße 3, 64397 Modautal/Hoxhohl
Telefon 0 61 67 – 490 Fax 0 61 67 – 15 40
Internet: www.shm-modautal.de
Heizungsbau u. Sanitärinstallation
Öl- und Gasheizkessel
Scheitholz- und Pelletkessel
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kamineinsatzrohre und Außenwandkamine
Badrenovierung
Kundendienst, Wartungen, Reparaturen

Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung DIE HOLZBAUMEISTER
HOLZBAU EHMKE
• Zimmerei
• Bedachungen
• Energetische Sanierungen
• Holzhäuser
• Aufstockungen
• Anbauten
• Gauben
• Vordächer
• Balkone
• Carports
• Wintergärten
Alt Allertshofen 49 · 64397 Modautal · Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de

CONTAINER SERVICE Michael Steinberg
ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE
ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN
ENTSORGUNG
Bauschutt, Erdaushub, Sperrmüll, Metall, Gartenabfälle, Holz, Bau- u. Abbruchabfälle
LIEFERUNG
Recyclingmaterial, Komposterde, Sand, Kies, Schotter, Splitt, Pflanzensubstrat u.v.m.
64372 Ob.-Ramstadt
Stettiner Straße 38
Tel. 06154-570783
Fax 06154-570784

Der Eisenwaren- und Sanitär-Fachhandel bleibt in Ober-Ramstadt
... seit 1986
SPAHN
BAU- & WERKZEUGMARKT
Mo.-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00- 16.00 Uhr
WOLFGANG SPAHN
Röhrstr. 18 · 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 1375 · Fax: (06154) 4762
www.spahn-online.com

onlineadressen+

ASB-Rettungskräfte – rund um die Uhr einsatzbereit

Kleinkinder, Senioren, verletzte oder vermisste Personen: Alle Leistungen auf www.asb-suedhessen.de

Darmstadt/Südhessen. „Wir helfen hier und jetzt", lautet die Maxime der Mitarbeiter beim Arbeiter-Samariter-Bund.

Ob im Katastrophenschutz, in der Notfallversorgung oder bei den Lieferhelden vom Menü-Service: Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter sind 365 Tage im Jahr im Dienst, verzichten auf freie Wochenenden und lassen notfalls auch das Weihnachtsessen stehen. Wenn der Alarm eingeht, gibt es kein Vertun, Hilfe für Menschen in Not ist Ehrensache.

Umfangreiches Angebot: *Von Babynotarztwagen über Hausnotruf bis zur Tagespflege, der ASB ist zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird.*

Wobei es, wie auf der sehr informativen Homepage nachzulesen, Einsätze gibt, die besonders in Erinnerung bleiben. Wie am 2. September 2020 in Ober-Ramstadt, als eine Frau mit ihren beiden Dromedaren unterwegs war und nicht nach Hause zurückkam. Die Tiere wurden zuerst entdeckt und von der Polizei in ihr Gehege gebracht, erst spät in der Nacht wurde von einer Hundeführerin des ASB dank ihrer vierbeinigen „Spürnase" auch die Vermisste aufgefunden. Die Hunde helfen den ASB-Aktiven bereits seit fast 40 Jahren, auch ein tierischer Besuchsdienst in Senioreneinrichtungen ist jetzt in Vorbereitung.

Den Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland gibt es bereits seit 1888; 2013 haben sich die Ortsverbände Darmstadt-Starkenburg und Mainspitze zum Regionalverband Südhessen zusammengeschlossen. Heute ist der ASB in der Region eine politisch und konfessionell ungebundene Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation, die gut vernetzt ist mit anderen Hilfsdiensten und sich zum großen Teil durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert. Alle Leistungen für Menschen, die Hilfe benötigen, sind kostenlos.

Mue-Mo

Der Modaublick-
Aufkleber
für Ihren Briefkasten*
Modau blick Ja bitte!
* Sie möchten keine kostenlosen Zeitungen, aber den Modaublick? Dann bringen Sie unseren Aufkleber an.

Kostenfrei in diesen Geschäften erhältlich

papiri
Odenwaldstrasse 56
Ober-Ramstadt

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.
Hammergasse 5
Ober-Ramstadt

WILLI PETER
Römerberg 16
Modautal

Der Tante Emma Laden
Darmstädter Str. 24
Modautal-Ernsthofen

Modau blick www.modaublick.de

Buchbeschreibung und Infos

Das Buch „Die Menhiranlage zwischen Darmstadt und Roßdorf in ihrem kulturgeschichtlichen Zusammenhang" von Gisela Poser ist das Ergebnis einer Komplettüberarbeitung des 2007 als Nr. 15 der Reihe „Roßdörfer Spektrum" erschienenen gleichnamigen Heftes und wesentlich umfangreicher. Auf 240 Seiten mit vielen farbigen Darstellungen wird der Stand der Forschung dargestellt. Die Publikation (ISBN: 978-3-946295-80-8) ist zum Preis von 19,90 Euro beim Herausgeber, dem Kulturhistorischen Verein Roßdorf, im Buchhandel oder versandkostenfrei beim Otzberger GENDI-Verlag unter shop.gendi.de oder Telefon 061 62 / 938 98 09 erhältlich.

In Hessen einmalig: *Einen fundierten Einblick in die Vorgeschichte erlaubt das neue Buch. Foto: GENDI-Verlag*

Spurensuche in einmaliger Kultstätte

Neues Buch von Gisela Poser über die Menhiranlage bei Roßdorf

Roßdorf. Gisela Poser vom Kulturhistorischen Verein Roßdorf ist untrennbar mit der Menhir-Anlage bei Roßdorf verbunden. Sie brachte in den letzten 15 Jahren vielen Besuchern die Bedeutung dieser hessenweit einmaligen Anlage von ursprünglich mindestens 14 Monolithen nahe, von denen heute noch sieben größere hier zu sehen sind. Nun hat sie ihr Wissen zu dieser ehemaligen Kultstätte und ihrem kulturgeschichtlichen Zusammenhang in einem Buch zusammengefasst.

„Die Steine werden durch die Autorin zum Reden gebracht!", schrieb begeistert einer der ersten Leser. Frau Poser nimmt die Leser auf die Spurensuche mit und bietet so einen überraschenden Einblick in die Vorgeschichte Europas. Sie werden feststellen können, wie viel Dramatik hinter der schweigsamen Erscheinung unserer Menhiranlage verborgen sein kann.

Es wird deutlich, wie mühselig und oft aufregend das Leben unserer Vorgänger verlaufen sein muss. Vieles davon erscheint uns heute fremd und rätselhaft. Man stößt aber auch auf faszinierende Zusammenhänge und Entwicklungen, die sich bis heute auswirken, so dass der Blick auf Lebensumstände und Leistungen früherer Generationen die Sicht auf unser heutiges Leben bereichern und relativieren kann. Gelegentlich sind sogar überraschende Parallelen zu unserer Gegenwart zu erkennen. Gisela Poser nähert sich diesen Fragen mit wissenschaftlicher Vorsicht und bleibt zugleich bei dieser lokalen Betrachtung nicht stehen. Welche Rolle spielten Menhire in der Jungsteinzeit, in der Bronzezeit und in der keltischen Zeit? Wie wirkten sich die großen Völkerwanderungen dieser Epochen aus? Zahlreiche Fotodokumente, ein reichhaltiger Literaturapparat, vor allem aber viele neuartige Überlegungen der Autorin beleben diese Betrachtungen. Die Autorin legt somit eine umfassende Arbeit über diese steinzeitliche Anlage vor und vergleicht sie mit ähnlichen Relikten aus aller Welt.

Die Menhiranlage auf Darmstädter Gebiet, unweit der Roßdorfer Gemeindegrenze, ist eines der ältesten und vorgeschichtlich bedeutsamsten, aber auch der rätselhaftesten Monumente unserer Gegend. Lange Zeit war sie – abseits vom Weg – schwer zu finden, obwohl sie in zahlreichen Wanderkarten verzeichnet und in Wandervorschlägen beschrieben war. Wer sie nun aber neugierig und mit Hilfe deutlicher neuer Wegweiser – der Gemeinde Roßdorf sei Dank – endlich aufspürt, empfindet meistens unmittelbar die Ungewöhnlichkeit dieser Steineversammlung und die Romantik des Ortes.

GENDI-Verlag Otzberg

Eindrücke sammeln direkt vor Ort: *Autorin Gisela Poser im Bannkreis der Monolithen zwischen Darmstadt und Roßdorf. Foto: GENDI-Verlag*

DIENSTLEISTUNG

Beutel Augenoptik .....
Der „1a-Augenoptiker" (marktintern 2020) mit dem besonderen Service
..... www.beutel.de

Gute Energie in Ihren Räumen!
Feng Shui Expertise für Neubauplanung, Wohn- und Firmenräume
..... www.klassisches-feng-shui.de

Mehr Freude in Ihrem Leben! Stärken Sie Ihr inneres Wohlbefinden. Orientierungs-Coaching hilft Ihnen dabei
..... www.pfitzer-coach.de

Psychologische Beratung.....
Mehr Klarheit und Wohlbefinden. Systemisch – Lösungsorientiert.
..... www.birgit-arz-systemisch.de

seger-coaching .....
Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden
.....www.seger-coaching.de

Gewerbeparks Schwinn .....
Selbsteinlagerungshaus in Mühltal Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm
..... www.gewerbepark-schwinn.de

SCHÖNE IMMOBILIEN.....
Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien
.....www.schoeneimmobilien.net

EINZELHANDEL

Fahrrad-Brunner GmbH .....
Rennräder, Mountain-Bikes, E-Bikes, Kinder- und Jugendräder, Anhänger
..... www.fahrrad-brunner.com

Getränke Hnyk.....
Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service
..... www.getraenke-hnyk.de

FINANZEN / VERSICHERUNG

Finanzberatung Fleer Gerecke Prüfer
Bankenunabhängige Beratung, konservative Geldanlagen, Baufinanzierungen .....www.fg-finanzen.de

Peter Herold, Gothaer .....
Subdirektion der Gothaer Versicherungen in Mühltal
..... www.peter-herold.gothaer.de

Ralf Petit – Nachhaltige Anlageberatung – Durch Finanzkonzepte mit ökologischen und ethisch geprüften Investments mehr erreichen
..... www.petit-beratung.com

Volksbank Darmstadt Südhessen eG
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
..... www.volksbanking.de

FREIZEIT UND REISEN

BlueSky Reisen .....
Das Reisebüro für anspruchsvolle und trotzdem preisorientierte Kunden
..... www.blue-sky-reisen.de

Reisebüro Mühltal.....
Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub:
..... www.muehltal-reisebuero.de

GESUNDHEIT UND SPORT

LUCKY SPORTS, Gesundheitszentrum
Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping
..... www.luckysports.eu

Sanitätshaus Behrmann.....
in Mühltal und Darmstadt, Orthopädie- und Rehatechnik, Sanitätsartikel
..... www.sani-behrmann.de

HANDWERK / HANDEL

Autohaus Schuchmann
Ihre Fachwerkstatt für BMW-Fahrzeuge in Ober-Ramstadt
..... www.ah-schuchmann.de

Bernhardt Holzbau GmbH & Co.KG ..
Ihr Partner in Sachen Holz: Carports, Dachstühle, Gartenhäuser uvm.
..... www.bernhardt-holzbau.de

Kammler Malermeister GmbH .....
Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- und Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung
..... www.kammlermalermeister.de

Malerbetrieb Flierl GmbH & Co KG...
Maler-, Tapezier- und Putzarbeiten, Vollwärmeschutz, Fassadensanierung uvm.
..... www.malerbetrieb-flierl.de

HOTEL UND GASTRONOMIE

Darmstädter Hof – Simmermacher ..
Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz
..... www.simmermacher.eu

Hofgut Dippelshof.....
Hotel-Restaurant im Jugendstilpark, feiern, genießen, wohlfühlen
..... www.dippelshof.de

RECHT UND BERATUNG

Kuhnwaldt Kanzlei .....
Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht
..... www.kanzlei-kuhnwaldt.de

Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht.....
Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung
..... www.kanzlei-diekmann.com

Müller-Huy Anwaltskanzlei .....
Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht
..... www.mueller-huy.de

STEUERBERATER

Christian Schwarz B. Sc., Steuerberatung Steuererklärungen, Jahresabschlüsse, Buchhaltung, Steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung
..... www.steuerberatung-schwarz.eu

Ellen Deranek Steuerberaterin
Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse
..... www.deranek.de

Grötecke & Hertelendy PartG .....
Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik
..... www.groetecke-hertelendy.de

Meisinger-Ahlers Karrer Rink Steuerberater Part GmbB Betriebswirtschaftliche Beratung, Steuererklärungen, Buchhaltung, Jahresabschlüsse
.....www.stb-ma.de

SCHÖNHEIT & WOHLBEFINDEN

Tempel Kosmetik .....
Simone Tempel, Visagistin und staatlich geprüfte Kosmetikerin
..... www.kosmetiktempel.de

SOZIALE DIENSTE

ASB Regionalverband Südhessen.....
Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung
.....www.asb-suedhessen.de

NRD Altenhilfe GmbH .....
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege
.....www.nrd-altenhilfe.de

WERBUNG

Modaublick und Mühltalpost.....
Die Heimatzeitungen für Modautal, Ober-Ramstadt und Mühltal
..... www.mue-mo.de

Gut verlinkt in Mühltal post | Modau blick

Ihre Website ist noch nicht dabei?

Rufen Sie uns gleich an:
06251.70 96 60

Ihre **www.adresse** ist wichtig?

Dann nutzen Sie unser günstiges ***Online-Adressen Verzeichnis*** *im Modaublick und in der Mühltalpost.*

Die Vorteile:
- Zum Preis einer Fließtextanzeige machen Sie die Leser direkt auf Ihre Website aufmerksam.
- Durch unsere Online-Ausgabe werden für Ihr Ranking wertvolle Backlinks erzeugt.
- Im durchlaufenden Wechsel berichten wir über die Teilnehmer und stellen die Website in einem redaktionellen Beitrag vor.

Zum Jahrespauschalpreis von ***148,-*** *Euro (zzgl. MwSt.) sind Sie jeden Monat im Modaublick und in der Mühltalpost vertreten.*

Interessiert?

Yvonne Klein
Tel.: 06251/709660 | E-Mail: yvonne.klein@mue-mo.de

Modau blick
Der **Modaublick,** die Heimatzeitung für Ober-Ramstadt und Modautal

www.modaublick.de